

# REH



# port

Amtsblatt der Stadt Rehau – 21. Jahrgang

Ausgabe 8 – September 2020



An den Marktwiesen in Rehau:  
**So wohnt man in Zukunft!**

ANZEIGE



Der REHport wird größer  
Ab September mit Regnitzlosau



In Rehau tut sich was  
Wir stellen aktuelle Projekte vor



Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

**Klimaservice**  
**Urlaubs-  
check**

siehe Anzeige im Innenteil

Tel: 09283/1254  
Auto Kropf e.K.



**Stephan Thüroff**  
Fliesenlegermeister

Fliesen-,  
Mosaik-,  
Natursteinbeläge

Pilgramsreuth 14  
95111 Rehau  
Tel. (0 92 83) 93 10  
Fax-Nr. 0 92 83/89 72 11

**RÄVBÄR**  
Isolierungen

Am Frauenberg 7  
95111 Rehau  
Tel. 09283/592486  
Fax 09283/592487  
Mobil 0176/15 50 15 52

Meisterbetrieb für  
Wärme-Kälte-Schall  
Brandschutz  
Blech-Kunststoff  
iso-baer@t-online.de

**Demmler**  
BRILLEN + KONTAKTLINSEN

- Brillen + Kontaktlinsen aller Art
- ausführliche Sehschärfepfung
- umfangreiche Sehberatung

Ludwigstraße 12 – 95111 Rehau  
Telefon 09283/1483

**Wilhelm rothemund** seit 1835  
FLASCHNEREI – SANITÄR – HEIZUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung  
für unser Team

**Elektriker**  
(m/w/d)

**Anlagenmechaniker**  
(m/w/d)

zur Wartung von Öl- und Gasheizungsanlagen  
sowie erneuerbarer Heiztechniken und Kleinreparaturen  
an SHK-Anlagen

**Am Graben 7 • 95111 Rehau**  
**Tel. 0 92 83/10 50 • Fax 0 92 83/42 94**  
**E-Mail: info@rothemund.de**

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Rehau, Martin-Luther-Str. 1, 95111 Rehau  
**Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister Michael Abraham  
**Redaktion:** Hauptamtsleiter Hans-Peter Zeeh, Uwe von Dorn  
**Anzeigen (verantw.):** Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH, Bayreuth, Dr. Serge Schäfers  
**Erscheinungsweise:** Grundsätzlich am letzten Samstag im Monat  
**Erscheinungstermin dieser Ausgabe:** 1. August 2020  
**Druck:** Druckzentrum Hof

**REH** port  
Amtsblatt der Stadt Rehau



Unser Medienberater für  
Ihre Anzeigen- und Prospektwerbung:

**Reiner Zörntlein**  
Telefon 09287/2163  
Mobil: 0176/22340253  
E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

**Pflasterbau**  
Erfahrene Firma pflastert  
Wege, Einfahrten, Stellplätze,  
Terrassen, Tiefgaragen usw.  
**Telefon: 0171/9607178**  
<mt-pflasterbau@gmx.de>

Die nächste Ausgabe des  
**REHport**  
erscheint am  
**Samstag, 26. September 2020**  
Anzeigenschluss: Montag, 14. September 2020

**Verbreitungsgebiet:**  
Stadt Rehau und die dazugehörigen Ortsteile  
Auslagestellen: Sparkasse Regnitzlosau und Sparkasse  
Schönwald

**Ihre Ansprechpartner:**  
**Für den amtlichen und redaktionellen Teil:**  
Hauptamtsleiter Hans-Peter Zeeh,  
Tel. 09283/2025,  
E-Mail: hauptamt@stadt-rehau.de

**Für Terminmeldungen:**  
E-Mail: anna.roth@stadt-rehau.de

**Für Anzeigen:**  
Reiner Zörntlein,  
Tel. 09287/2163,  
Mobil: 0176/22340253  
E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

**Wichtige Rufnummern**

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Notruf Polizei		1 10
Notruf Feuerwehr		1 12
Bayerische Rotes Kreuz, Rettungsdienst		1 12
BRK, Außenstelle Rehau		14 79
Polizeistation Rehau	Jahnstraße 1	86 00
Bezirksklinik Rehau	Fohrenreuther Straße 48	59 90
Frauennotruf Hof der Diakonie Hochfranken		09281/77677
Bayernwerk AG, Kundencenter Naila		0 92 82/76-0
		0180/2 88 44 88
Fa. Südwasser GmbH	Bahnhofstraße 16	86 10
Bei Störungen:		
Strom:		0180/2 19 20 91
Gas:		0180/2 19 20 81
Wasser:		09283/861 22 43
Bauhof		89 94 56
Sportzentrum		89 91 23
Museum		46 09
Freibad		12 69
Loipe Faßmannsreuth (Pelz)		09294/2 63
Skizentrum Kornberg		09287/22 25

**Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:**

**Rathaus:**  
Montag: 8.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch: 8.00 - 13.00 Uhr  
Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr  
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

**Bücherei:**  
Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch: 10.00 - 13.00 Uhr  
Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr

**Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau finden Sie unter [www.stadt-rehau.de](http://www.stadt-rehau.de)**



## In Rehau tut sich etwas

Auch wenn es in Zeiten von Corona etwas ruhiger in den Straßen von Rehau geworden ist, war im Hintergrund keinesfalls stillstand. Ganz im Gegenteil, in Rehau werden ständig neue Projekte umgesetzt und fertiggestellt. In der folgenden Berichtreihe möchten wir den Rehauer Bürgerinnen und Bürgern einen Einblick über aktuell laufende aber auch kommende Projekte geben. Mit aktuellen Bildern, Zahlen und Fakten können wir deutlich aufzeigen: In Rehau tut sich etwas!

Grundsteinlegung des Pilotprojektes der GEWOG Rehau - An den Marktwiesen in Rehau

# So wohnt man in der Zukunft!

Am Pilotprojekt „An den Marktwiesen 6“ der Gewog Rehau haben Anfang Juni die Bauarbeiten begonnen. Nachdem nun die Fundamente für den neuen Gebäudetyp stehen, trafen sich kürzlich zur Grundsteinlegung die drei Gewog-Geschäftsführer Architekt Jürgen Becker, Ulrich Beckstein und Wolfgang Tuma, Geschäftsführer Andre Schlott und Polier Reiner Stöger von der Firma Schwababau, Statiker Ralf Männel, Bernd Rennert, Heiko Schaller, Hilmar Leonhard von Ingenieurbüro Rennert, Dipl.-Geökologe Dr. Jörg Zausig, Gewog-Technik-Verantwortlicher Stefan Popp und erster Bürgermeister Michael Abraham. „Architekt Jürgen Becker von der Gewog Rehau hat in enger Abstimmung mit dem Stadtbauamt eine Gebäudeplanung entwickelt, die hohe Ansprüche an die Innenstadtgestaltung und die aktuelle Nachfrage nach modernem, großzügigem, barrierefreiem und sehr gut ausgestatteten Wohnraum erfüllt“, so Bürgermeister Michael Abraham. „Mit den 14 neu entstehenden Wohnungen ist die Stadt Rehau ihrem Ziel, ausreichend modernen Wohnraum in Innenstadtnähe zu schaffen, wieder einen großen Schritt nähergekommen. Dank der engen Zusammenarbeit mit der Gewog Wohnungsbau-gesellschaft konnten die langjährigen Planungen nun in die Tat umgesetzt werden.“

### Gewog schafft Voraussetzungen für positive Weiterentwicklung der Rehauer Innenstadt

Die Vorgeschichte zu diesem Projekt begann bereits im Jahr 2010. Damals hat die Stadt Rehau begonnen, zwischen Schwesnitz und Hammermühlweg die Grundstücke zu erwerben und daraufhin die Altgebäude abgebrochen. Das letzte Grundstück wurde 2017 erworben und das Gebäude 2018 abgebrochen. Ende September 2019

ist der auf der Basis eines Architektenwettbewerbs durch die Stadt entwickelte Bebauungsplan „An den Marktwiesen“ in Kraft getreten. Dieser sieht die Neuordnung des Verlaufs der Erschließungsstraßen, die Anlage eines Fußweges mit Brücke über die Schwesnitz, die Gestaltung von Grünflächen und die Errichtung von zwei mehrgeschossigen Wohngebäuden vor.

### Dies wird ein Beispiel, wie man in Zukunft wohnen wird

„Man sieht hier ein Gebäude ohne Keller und einen ziemlichen Aufwand, der mit den Fundamenten betrieben wird. Aber das ist wahrscheinlich auch der Grund, warum ich immer wieder vergeblich darauf gewartet habe, ein gebautes Beispiel eines solchen Gebäudetyps zu sehen. 2015, zur Flüchtlingswelle, war in jeder Fachzeitschrift ein Artikel, wie man denn in Ballungsräumen nachverdichten könne, Parkplätze am Hasenberg in München überbauen könnte, Gebäude auf Stelzen stellen und oben drin wohnen könnte und sonst nicht verändern müsste. Ich habe kein gebautes Beispiel in den nachfolgenden Fachzeitschriften gesehen. Deshalb müssen wir das nun mal selbst realisieren. Hier hat es einen anderen Grund: Platz gibt es ja in Rehau genug, aber die Linie vom Bürgermeister ist klar – Leerstände vermeiden und Brachgrundstücke aufarbeiten und von Resten befreien. Dies ist ja das Hauptproblem in ganz Deutschland, da die Erbengemeinschaften die Finger draufhaben, und damit nichts verändert wird. Und in der Stadt Rehau ist man in der glücklichen Lage, dass man solche Objekte erwerben kann. Denn die Nähe zur Innenstadt ist genial. Dies wird ein Beispiel, wie man in Zukunft wohnen wird“, so Architekt Jürgen Becker.

### Komplett barrierefrei

Das zu errichtende Gebäude wird fünf Stockwerke bekommen, wobei das Erdgeschoss unterhalb des Niveaus des Hammermühlweges liegen und die Stellplätze, Abstellräume, Technik-, Geräte- und Müllräume aufnehmen wird. Es werden 14 Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von ca. 1.390 m<sup>2</sup> entstehen. In den Obergeschossen 1 bis 3 werden sechs 4-Zimmer-Wohnungen (124-129 m<sup>2</sup>) und sechs 2-Zimmer-Wohnungen (57-62 m<sup>2</sup>) und im vierten Obergeschoss zwei Penthouse-Wohnungen mit großzügigen Terrassenflächen (jeweils 137 m<sup>2</sup>) errichtet. Der überwiegende Teil der Carports erhält einen Stromanschluss für die Ladung von E-Autos. Die Abstellräume erhalten ebenfalls Stromanschlüsse und sind groß genug und ebenerdig zugänglich für E-Fahrräder. Das Gebäude erhält einen Aufzug und ist komplett barrierefrei.

### Kosten

Die Fertigstellung des Neubaus soll bis Ende 2021 erfolgen. Das Wohnbauprojekt ist mit Gesamtkosten von rund 4,9 Mio. Euro veranschlagt. Die Gewog plant, alle Wohnungen selbst zu vermieten. Ob einzelne Wohnungen auch als Eigentumswohnungen zum Kauf angeboten werden, wird noch entschieden. Voraussichtlich ebenfalls im Laufe des Jahres 2021 wird die Stadt Rehau dann auch die Maßnahmen zur Neuordnung der öffentlichen Fläche im Bereich der Straßen, Grünflächen und Fußwege mit Zuwendungen aus der Städtebauförderung durchführen. Mit diesem Projekt trägt die Gewog Rehau erneut zu Aufwertung der Rehauer Innenstadt bei und stellt dem Rehauer Wohnungsmarkt dringend benötigte hochwertige Wohnungen zur Verfügung, ohne zusätzlichen Verbrauch von Naturflächen.

**Uwe von Dorn**

In Rehau tut sich etwas

# Neubau einer Außenwohngruppe im Potrasweg

Ein Projekt, das in seiner Entwicklung nicht schöner laufen konnte – so wurde der Neubau der Außenwohngruppe der Diakonie Hochfranken betitelt. Ein reibungsloser Ablauf und die gute Zusammenarbeit von Stadt Rehau, Gewog und Diakonie Hochfranken führten zu einem tollen neuen Zuhause für acht Kinder und Jugendliche.

Im Juli 2018 wendet sich Manuela Bierbaum als Geschäftsführerin der Diakonie Hochfranken mit ihrem Anliegen an die Stadt Rehau. Das Gebäude der Außenwohngruppe

in Regnitzlosau war für seine Zwecke nicht mehr geeignet. Ein würdiger Ersatz, der vor allem den hohen Anforderungen entspricht, wurde in Regnitzlosau nach intensiver Suche nicht gefunden. So wurde bei der Stadt Rehau als Nachbargemeinde angefragt. Ein geeignetes Grundstück für einen Neubau fand sich innerhalb weniger Monate – mit im Boot die Gewog Wohnungsbaugesellschaft Rehau. Alle Vereinbarungen und Mietverträge wurden noch im selben Jahr geschlossen, sodass der Bau be-

reits Anfang 2019 beginnen konnte.

Nun ist das neue Wohngebäude fertiggestellt und wurde von der Gewog offiziell an die Diakonie Hochfranken übergeben. Das Mietverhältnis hat im Juni begonnen. „Wir sind gerade am Beziehen der Zimmer. Hier und da steht noch ein Karton rum, wie es eben bei einem Umzug so ist“, freut sich Bereichsleiter Jürgen Schöberlein. „Jeder hat sein eigenes Zimmer, wieder jeder andere Jugendliche in diesem Alter. Ich kann auf jeden



Fall bestätigen, alle sind jetzt schon sehr glücklich in ihrem neuen Zuhause“.

Für die Kinder und Jugendlichen stehen rund um die Uhr sieben Erzieher/ Betreuer zur Verfügung.

Neben den einzelnen Zimmern wurde noch ein Gemeinschaftsraum eine Wohnküche und ein Essbereich für alle eingerichtet. Auch

allen anderen Anforderungen für eine Außenwohngruppe wurde natürlich entsprochen. Der Standort im Potrasweg bietet den Jugendlichen beste und vor allem zentrale Wohnlage – kurze Wege in die Innenstadt oder zum Schulzentrum und auch viele Freizeitangebote befinden sich in nächster Nähe.



## Daten und Fakten zur Straßenbaumaßnahme:

- Gesamtdauer: ca. 15 Monate
- Gesamtkosten: ca. 1,1 Mio. €
- Gesamtlänge: 375 Meter Straße
- es werden insgesamt 180 Meter neuer Kanal und 330 Meter neue Wasserleitungen verlegt
- 24 Hausanschlüsse werden im Zuge der Baumaßnahme erneuert
- der Unterbau wird auf 70 Zentimeter Tiefe ausgebaut
- es werden insgesamt 2600 m<sup>2</sup> neuer Asphalt verlegt
- es werden ca. 10.000 Tonnen Material bewegt

## Sanierung Goethestr. und Bahnhofstr.

Vor Kurzem begann die Straßenbaumaßnahme, die schon länger überfällig war. Ein Teilstück der Goethestraße sowie der Bahnhofstraße wird komplett saniert. Der Unterbau der beiden Straßen muss vollständig erneuert werden. Die Kanäle und Wasserleitungen, die aktuell bisher unter den Straßen verliefen, wurden bereits vor über 100 Jahren dort verlegt. Es wäre also zu erwarten gewesen, dass unvorhergesehene Schäden jederzeit hätten eintreten können.

Die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten aufgeteilt. Bauabschnitt I. umfasst die Goethestraße von der Kreuzung Rudolf-Breitscheid-Stra-

ße bis zur Kreuzung Bahnhofstraße. Es ist anvisiert, die Sanierung bis Mitte Dezember dieses Jahres abzuschließen. Ziel ist es, bei Inbetriebnahme des neuen Feuerwehrhauses eine baustellenfreie Zufahrt für die Löschfahrzeuge gewährleisten zu können. Bauabschnitt II., Kreuzung Bahnhofstraße/Goethestraße bis zur Bahnschiene, wird dann im Frühjahr 2021 fortgesetzt.

Ausgeführt wird die Baumaßnahme von der Firma VSTR AG aus Rodewisch. Die Gesamtkosten von ca. 1,1 Millionen Euro werden mit Mitteln des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes gefördert.

### NACHRUF

Am 12. Juni 2020 ist

## Herr Klaus Geier

verstorben.

Herr Geier war ab dem Beginn seiner Ausbildung mehr als 39 Jahre bei den Stadtwerken Rehau beschäftigt, davon in der Zeit vom 1. 1. 1979 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 1. 9. 1989 als technischer Werkleiter.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Rehau, 22. Juni 2020

**Stadt Rehau**  
Abraham  
1. Bürgermeister

**Stadtwerke Rehau**  
Beckstein  
Werkleiter

**MALERWERKSTATT**  
**BECKSTEIN**  
**REHAU**

WIR GEHEN FÜR SIE  
DIE WÄNDE HOCH!

- Innenraumgestaltung
- Fassaden
- Lackierung
- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz

Fabrikstraße 10 · 95111 Rehau · Tel. 092 83/90 65  
Fax 092 83/50 29 · E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de

**Stadt Rehau**  
Raum für Visionen





## Wohnbauprojekt in der Pfarrstraße

Man kann es sich kaum noch vorstellen – beim Blick in die Pfarrstraße erinnert nichts mehr an die ehemalige Gaststätte Wolfsschlucht. Im Oktober 2018 wurden ebendiese sowie die anliegende ehemalige Kfz-Werkstatt und zwei weitere Wohnhäuser abgebrochen. Nun entstehen in diesem Areal derzeit in Zusammenarbeit mit der Firma Probau Massivbau GmbH als Bauträger hochwertige und exklusive Eigentumswohnungen. Die zwei Apartmenthäuser haben insgesamt 14 Eigentums-

wohnungen mit Wohnungsgrößen zwischen 62 und 135 m<sup>2</sup> mit Terrasse oder Balkon in Südausrichtung. Der vorhandene Aufzug von der Tiefgarage bis in die letzte Etage garantiert ein barrierefreies Wohnen. Weitere Stellplätze sind im Außenbereich vorhanden. Die Bauarbeiten laufen dank aller Gewerke auf Hochtouren. Auch profitiert man hier von der langjährigen Erfahrung des Bauträgers Probau. Dank dieses Know-hows sind die Wohnungen bereits im Frühjahr 2021 bezugsfertig!

### Aktuelle Neuigkeiten von der Baustelle, Stand Juli 2020

Die Tiefgarage, das Erdgeschoss, das 1. Obergeschoss, das 2. Obergeschoss und die Penthouse-Etage sind bereits als Rohbau fertiggestellt. Aktuell ist der Dachstuhl schon sichtbar und die Schalung wird angebracht.

Es sind nur noch wenige Wohnungen verfügbar. Nutzen Sie Ihre Chance und sichern Sie sich einer der herrlichen und hochwertigen Wohnungen mitten in der Stadt.

## Neue Trinkwasserleitung im Stadtteil „Am Schild“

Im Stadtteil „Am Schild“ ist die bestehende Trinkwasserleitung etwas in die Jahre gekommen. Diese wurde nun im Auftrag der Stadtwerke Rehau erneuert. Die Wichtigkeit der regelmäßigen Instandhaltung einer solchen Leitung ist selbsterklärend. Innerhalb von ca. sieben Wochen Bauzeit wurden insgesamt 280 Meter Rohrleitung neu verlegt und zusätzlich 14 Absperrschieber erneuert. Um die Wasserversorgung für die Feuerwehr im Falle eines Brandes in der Umgebung sicherzustellen, wurden fünf neue Feuerwehr-Hydranten aufgestellt. Die nun erneuerte Trinkwasserleitung versorgt alle umliegenden Straßenzüge ausgehend vom Wasserwerk Hochbehälter I. Dabei wurden vier Hausanschlüsse direkt erneuert bzw. neu angeschlossen. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf insgesamt rund 195.000 Euro. Nach einer öffentlichen Ausschreibung vergab man die Baumaßnahme an die Baufirma Luding GmbH aus Trogenau, die jedes Jahr Baumaßnahmen im Auftrag der Stadt Rehau durchführt.



## Folgende Wohnungen können Sie noch erwerben:

### Erdgeschoss:

**Wohnung Nr. 1** mit einer Wohnfläche von ca. 86,12 m<sup>2</sup> und Terrasse und Gartenanteil. Diese teilt sich auf in Wohn- und Essbereich mit offener Küche, 2 Kinderzimmer, 1 Schlafzimmer, Gäste-WC, Abstellraum

### 1. Obergeschoss:

**Wohnung Nr. 5** mit einer Wohnfläche von ca. 62,52 m<sup>2</sup> und Balkon. Die Räume sind aufgeteilt in Wohn- und Essbereich, Küche, Schlafzimmer, Badezimmer.

**Wohnung Nr. 6** mit einer Wohnfläche von ca. 70,55 m<sup>2</sup> und Balkon. Diese Wohnung hat einen Wohn- und Essbereich, eine Küche, ein Schlafzimmer und ein Badezimmer.

**Wohnung Nr. 7** mit einer Wohnfläche von ca. 112,43 m<sup>2</sup> und Terrasse mit Gartenanteil. Diese Wohnung ist aufgeteilt in Wohn- und Essbereich, Küche, 2 Kinderzimmer, Schlafzimmer, Badezimmer, Duschbad mit Gäste-WC, Abstellraum.

### 2. Obergeschoss:

**Wohnung Nr. 10** mit einer Wohnfläche von ca. 70,55 m<sup>2</sup> und Balkon. Diese Wohnung ist aufgeteilt in Wohn- und Essbereich, Küche, Schlafzimmer und Badezimmer.

### 3. Obergeschoss:

**Penthouse-Wohnung Nr. 12** mit einer Wohnfläche von ca. 134,26 m<sup>2</sup> und Dachterrasse mit herrlichem Blick über die Stadt Rehau. Die Dachterrasse verläuft in L-Form um die Wohnung und ist sowohl vom Wohn- und Essbereich wie auch von den beiden Schlafzimmern und vom Büro/Gästezimmer aus begehbar.

Aufgeteilt ist das Penthouse in Wohn- und Essbereich mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Ankleide-Badezimmer, Duschbad mit Gäste-WC, Büro oder Gästezimmer, Abstellraum/Speis.

**Bei Interesse und Rückfragen steht Ihnen die Steinel & Diemel GmbH jederzeit gerne zur Verfügung. Gerne können Sie auch ein ausführliches Exposé für die gewünschte Wohnung anfordern.**

... schöner schenken!

Mit dem Gutschein der

Werbegemeinschaft  
REHAU

mehr als  
**30**  
Möglichkeiten  
zum Einlösen

Geschäfte  
& Gaststätten  
vor Ort  
unterstützen

eine  
Geschenklösung  
für jeden  
Anlass

**GUTSCHEIN**

10 €

Jetzt Gutscheine kaufen  
und Freude verschenken

# Der REHport wird mit der Ausgabe Ende September größer!

Der REHport wird mit der Ausgabe Ende September noch informativer, da die Gemeinde Regnitzlosau ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger über das Gemeindeleben ebenfalls über den REHport informieren will. Durch die Kooperation mit der Stadt Rehau können beide Gemeinden auch in diesem Bereich voneinander profitieren. Regnitzlosau Bürgermeister Jürgen Schnabel im Kurzinterview.

## Frage: Warum keine eigene Gemeindezeitung?

**Jürgen Schnabel:** Ein eigenes Layout, die redaktionelle Arbeit, Druck und Organisation nehmen viel Zeit in Anspruch. Durch die Zusammenarbeit mit der Stadt Rehau können wir hier Synergieeffekte nutzen. Die Ressourcen hätten wir kurzfristig sicherlich in Regnitzlosau nicht gehabt. Gleichzeitig ist es auch ein wirtschaftliches Modell, das sich nur ab einer gewissen Auflagengröße sinnvoll gestalten lässt. Dies geht nur mit einer Kooperation.

## Warum erst jetzt?

**Jürgen Schnabel:** Ich kann und möchte nicht beurteilen, ob es vorher möglich gewesen wäre, es gab auch schon mal einen Anlauf in der letzten Amtszeit. Ich glaube aber, dass der Bürgermeisterwechsel eben auch immer Neues ermöglicht.



## Wie kam die Kooperation mit der Stadt Rehau zustande?

**Jürgen Schnabel:** „In meinem ersten Gespräch mit Bürgermeisterkollege Michael Abraham habe ich den Wunsch nach einem eigenen Amtsblatt geäußert, ich hatte sofort Unterstützung, dann ging alles ganz schnell.“

## Über was und warum wollen Sie ihre Bewohner informieren?

**Jürgen Schnabel:** Möglichst über alles, von klassischen Bekanntmachungen und Nachrichten aus dem Rathaus bis hin zu Berichten aus unserem vielfältigen Vereinsleben und aus unserem lokalen Firmengeschehen.

## Können die Regnitzlosauer Vereine und Firmen sich im REHport präsentieren?

**Jürgen Schnabel:** „Ich werde in den nächsten Tagen unsere Firmen und Vereine anschreiben und sie ermutigen, von der Möglichkeit der Eigenwerbung Gebrauch zu machen. Wir haben den Mehrwert, dass sich unsere Vereine und Firmen direkt an den Redakteur des REHport wenden können. Somit können wir viel mehr veröffentlichen als bisher.“

Das Interview führte Uwe von Dorn.

**MEINE STADT MEINE LÄDEN**

**Ich kauf' gern in Rehau!**

Weil ich dort, wo ich lebe, eine lebendige Stadt haben will.

## Einkaufen in Rehau

„Da wo ich wohne, da kaufe ich ein“, mit diesem Motto kann jeder seinen Einzelhandel vor Ort stärken. Denn wer lokal einkauft, unterstützt damit unmittelbar seine Region und die Gemeinschaft, in der er lebt. So verbleibt ausgegebenes Geld im unmittelbaren lokalen Umfeld und durch die Abgaben und Gebühren der lokalen Händler werden viele Investitionen ermöglicht, die eine Stadt überhaupt erst lebenswert machen. Freibad, Hallenbad, Spielplätze, Förderung der Vereine sowie Veranstaltungen, Märkte und Feste wären ohne die mittel- und unmittelbare Unterstützung des lokalen Handels gar nicht zu finanzieren. Dazu kommen die zahlreichen Arbeits-, Ausbildungs- und Praktikumsplätze, die der lokale Handel zur Verfügung stellt. Belebte Geschäfte ergeben ein intaktes und attraktives Stadtbild und stellen zudem die Grundversorgung vor Ort sicher. Niemand will wirklich eine öde Innenstadt, leere Schaufenster und wegen jeder Kleinigkeit in die nächstgrößere Stadt fahren müssen. Aber vielen Konsumenten, die immer stärker im Internet kaufen, ist gar nicht bewusst, welche Folgen ihr Handeln für ihre Stadt haben kann.

Das Fachgeschäft im Ort, der Laden um die Ecke – beide machen den Einkauf erst zum Erlebnis: Waren zum Ausprobieren, Einkauf mit allen Sinnen. Und nicht zuletzt die umfassende persönliche Beratung vor und nach dem Kauf kann nur der lokale Handel bieten. Dieser Service-Vorteil hilft, Fehlkäufe zu verhindern, und bei Problemen mit dem Produkt gibt es umgehende Klärung bzw. Hilfestellung und Anleitung. Nutzen Sie diese Vorteile durch Ihren Einkauf in Ihren Läden vor Ort.

Menschen, Gebäude, Handel und Gewerbe sind es, die unsere Stadt besonders machen. Vor Ort einzukaufen bedeutet, rausgehen, ins Gespräch kommen, Kontakte pflegen. Davon profitieren wir selbst, davon lebt die Atmosphäre unserer Stadt. Nur eine lebendige Stadt ist attraktiv für Bewohner und Besucher.

Jeder von uns kann jeden Tag mit seiner Kaufentscheidung die Entwicklung seines Ortes beeinflussen. Nur ein starker Einzelhandel macht unsere Stadt attraktiv und unverwechselbar!

**Machen Sie mit und erledigen Sie Ihre Einkäufe in Ihrer Stadt Rehau!**

**ZENKER**  
Hoch- und Tiefbau

**Ihr Ansprechpartner für:**

- Asphaltbau
- Pflasterbau
- Kanalbau
- Erdbau

**Wir sind für Sie da.**

Fohrenreuther Str. 19 · 95111 Rehau  
**Tel.: 0151 / 28 45 34 96**  
[www.zenker-baut.de](http://www.zenker-baut.de)

**SVP**  
**ELEKTROTECHNIK**

**SVP Elektrotechnik GmbH**  
[www.svp-elektrotechnik.de](http://www.svp-elektrotechnik.de)  
Telefon: 09283/8997300

**Ihr regionaler Fachpartner für:**

- Elektroinstallationen
- Photovoltaik mit Speichersystemen
- EIB/KNX – Smart Home
- Beleuchtungsanlagen
- Antennenanlagen
- Netzwerktechnik

**In eigener Sache**

**Sehr geehrte Leserschaft,**

im Zuge der Zusammenarbeit im Rahmen der ILE Dreiländereck mit der Gemeinde Regnitzlosau ergibt sich für den REHport eine Änderung: Da die Gemeinde Regnitzlosau als Bekanntmachungsmedium nach Art. 26 der Gemeindeordnung bislang kein Amtsblatt hatte, diese Art der Bekanntmachung jedoch künftig nutzen will, wurde vereinbart, den REHport ab der nächsten Ausgabe für beide Gemeinden herauszugeben.

Für die Rehauer Leser ändert sich nichts, die Regnitzlosauer Beiträge werden künftig in einem anderen Layout komprimiert zusammen im REHport abgedruckt werden. Natürlich besteht für Regnitzlosauer Betriebe künftig auch die Möglichkeit, Werbeanzeigen zu schalten. Reiner Zörnlein wird wie in Rehau die Akquise übernehmen. Der in Rehau bekannte Redakteur Uwe von Dorn wird auch Beiträge aus Regnitzlosau liefern.

„Damit wird nach der Zusammenlegung der Standesämter ein weiteres Stück interkommunale Zusammenarbeit in Realität umgesetzt. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und vor allem auf die Akzeptanz der Leserschaft des REHports auch in Regnitzlosau,“ betonen die beiden Bürgermeister Michael Abraham und Jürgen Schnabel.

Die Redaktion

**Aus dem Rathaus**

**GEWOG-Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Rehau mbH**

**BEKANNTMACHUNG**

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 10. Juni 2020 wurden für die Zeit vom 01.05.2020 bis 30.04.2026 folgende Aufsichtsräte bestellt:

Michael Abraham Aufsichtsratsvorsitzender	1. Bürgermeister der Stadt Rehau Fabrikstraße 27, 95111 Rehau
Andreas Pöhlmann stellvertr. Aufsichtsratsvorsitzender	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Fichtelgebirge Leuchauer Siedlung 42, 95326 Kulmbach
Harald Ehm	Geschäftsführer Euregio Egrensis Brahmstraße 7, 95111 Rehau
Alexandra Prüfer	Mitarbeiterin IHK Bayreuth Wurlitz 51, 95111 Rehau
Gertraud Röder	Landwirtin Pilgramsreuth 20, 95111 Rehau
Ulrich Scharfenberg	Berufsbetreuer Neuhausen 13, 95111 Rehau
Vanessa Wagner	Netzwerkmanagerin Schönlind 26, 95111 Rehau

Am 30.04.2020 sind aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden:

Andrea Geupel	Hausfrau Schleizer Str. 2, 95111 Rehau
Rudolf Scholz	Landwirt Kühschwitz 7, 95111 Rehau
Birgit Weber	kaufm. Angestellte Ziegelhüttenweg 30, 95111 Rehau

Die Bekanntmachung erfolgt gem. § 52 Abs. 2 Satz 2 GmbH-Gesetz.

Rehau, 17.06.2020

**GEWOG-Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Rehau mbH**

gez. Becker      gez. Beckstein      gez. Tuma  
Geschäftsführer

**Personalien**



**Ulrich Beckstein mit 40-jährigem Dienstjubiläum**

Am 01. Juli 2020 feierte Stadtkämmerer Ulrich Beckstein sein 40-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst. Bürgermeister Michael Abraham gratulierte dem Jubilar im Namen der Stadt Rehau sowie persönlich.

Zu diesem Jubiläum wurde Ulrich Beckstein im Rahmen einer kleinen Feierstunde eine Urkunde der Stadt Rehau, verbunden mit Dank und Anerkennung des 1. Bürgermeisters, überreicht. Es ist eine anerkennenswerte Leistung, bei 40 Jahren im öffentlichen Dienst, 35 Dienstjahre bei der Stadt Rehau zu verbringen und damit eine lange Zeit ausschließlich einem Dienstherrn seine Arbeitskraft zur Verfügung zu stellen.

Ulrich Beckstein wurde am 01.08.1985 als Inspektor-Anwärter bei der Stadt Rehau eingestellt und legte darauf folgend erfolgreich die Anstellungsprüfung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst ab. Seit dem Jahr 1987 ist Ulrich Beckstein in der Rehauer Stadtkämmerei tätig, für welche er dann im Juni 1994 als Stadtkämmerer die Leitung übernommen hat. „Das Engagement ging immer weit über das normale Maß hinaus und die verrichtete Arbeit war stets auf höchstem Niveau“, so beschreibt Bürgermeister Abraham die Arbeitsauffassung des langjährigen Stadtkämmerers bei der kleinen Jubiläumsfeierstunde. „Sie haben bei der Ausübung Ihrer Arbeit fortwährend Verantwortung übernommen und die verschiedensten Aufgaben stets vorbildlich gemeistert. Auf Ihre 40 vollendeten Dienstjahre können Sie mit Stolz zurückblicken“, so der Bürgermeister weiter. Ulrich Beckstein hat sich nicht nur in der Stadtverwaltung verdient gemacht, sondern auch als Geschäftsführer der GEWOG Rehau und als Werkleiter der Stadtwerke Rehau hervorragende Arbeit geleistet.



**Eine Ära geht zu Ende**

Ellen Dimmling, Leiterin des Jugendzentrums der Stadt Rehau, geht nach über 25 Jahren im Dienst in den wohlverdienten Ruhestand. Ihre Aufgaben übernimmt ab 01. Juli 2020 Marie-Christin Heinrich von der Diakonie Hochfranken.

Man kann sagen, sie war das Gesicht des Jugendzentrums. Angefangen mit einem Berufspraktikum entdeckte sie ihre Leidenschaft zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Auf Initiativbewerbung hin konnte sie dann ihren Wunschberuf bei der Stadt Rehau ausüben. Ellen Dimmling leitete über 25 Jahre das Jugendzentrum.

Neben vielen neuen Ideen, Kursen und Angeboten die Ellen Dimmling ins Leben gerufen hat, war sie vor allem eins für die Jugendlichen: Die persönliche Ansprechpartnerin für Probleme, Sorgen oder einfach für Erzählungen. „Natürlich muss man mit der Zeit gehen und vor allem das Internet immer mit einbinden. Jedoch ist und bleibt das Wichtigste der persönliche Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen“, lässt Ellen Dimmling die Zeit Revue passieren.

Nun wurde sie im kleinen Rahmen in den Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Michael Abraham bedankte sich im Namen der gesamten Verwaltung für die vergangenen Jahre und die geleistete Arbeit. Ellen Dimmling wird voraussichtlich die letzte direkt angestellte Fachkraft für Jugendarbeit bei der Stadt Rehau sein. Künftig findet hier eine Kooperation mit der Diakonie Hochfranken statt. Jugendkoordinatorin Marie-Christin Heinrich wird ab 01. Juli die Jugendarbeit in der Stadt Rehau leiten.

## Verschiedenes

### Ferienpass 2020 ist da

Die bestellten Ferienpässe 2020 sind da. Seit Montag, 06. Juli 2020, können die Ferienpässe im Rathaus der Stadt Rehau im Zimmer 05 bei Herrn Schädlich oder Frau Voit abgeholt werden.

Da uns eine größere Anzahl von Ferienpässen geliefert wurde, können auch Familien, die bisher nicht vorbestellt haben, noch einen Ferienpass erhalten.

Der Unkostenbeitrag von 1 Euro pro Pass ist bei der Abholung zu bezahlen.

## Breitbandausbau

### Breitbandausbau in Rehau

In Teilen Rehaus läuft derzeit der lange herbeigesehnte Breitbandausbau. Mit dieser Maßnahme erhalten die Haushalte in Faßmannsreuth die Möglichkeit, ihre Internetverbindungen deutlich zu verbessern.

Für die Stadt Rehau war es immer wichtig, die hinsichtlich der Internetverbindungen, unterversorgten Ortsteile und Teile des Stadtgebietes bestmöglich auszubauen und damit die Bandbreiten für die Haushalte und Gewerbebetriebe zu verbessern. Für die zuständigen Unternehmen und Anbieter wird dabei immer ein wirtschaftlicher Ansatz verfolgt, sodass es nur dort zu einem eigenverantwortlichen Ausbau kommt, wo die Ausbauposten letztlich durch zu generierenden Einnahmen gedeckt werden können. Da dies gerade in ländlichen Gebieten oder in Dörfern mit großen Entfernungen zwischen den einzelnen Haushalten nicht ohne Förderung zu erreichen ist, gibt es seitens des Landes und des Bundes verschiedene Förderprogramme.

Das Bundesförderprogramm „Breitband“ war für die Stadt Rehau diese sich bietende Fördermöglichkeit, die seinerzeit unter- oder gar nicht versorgten Teile des Gemeindegebiets mit schnellem Internet versorgen zu können, sodass der entsprechende Beschluss im Juli 2015 gefasst werden konnte. Nach erfolgter Bestandsanalyse, Markterkundung und einer entsprechenden Ausschreibung lagen mehrere Angebote vor. Auf der Grundlage des Angebots der Deutschen Telekom beschloss der Stadtrat am 26.07.2017, die erforderlichen Eigenmittel von ca. 175.000 EUR (= 10% der Gesamtkosten). Außerdem sollte auf der gleichen Grundlage das Förderverfahren gestartet werden.

Die Bürger wurden darüber bei den Bürgerversammlungen 2017 informiert, insbesondere der davon am meisten profitierende Ortsteil Faßmannsreuth. Der Baubeginn durch die Deutsche Telekom kam überraschend schnell am 18.05.2020 zustande, weshalb eine vorherige Information nicht möglich war und somit im Zuge des Spatenstichs erfolgte. Eine Informationsveranstaltung konnte, aufgrund des Verbots von Veranstaltungen in den Wochen davor, aus rechtlichen Gründen nicht stattfinden.

Für das Angebot der Telekom war die Förderrichtlinie des Bundes Grundlage zur Festlegung des Ausbaus. Daraus ergab sich, dass die Telekom für unterversorgte Privathaushalte mindestens 50 MBit/s, für Gewerbebetriebe mindestens 100 MBit/s Versorgungsleistung garantieren musste. Die technische Umsetzung war im Angebot beschrieben und wurde Vertragsbestandteil, sodass die 100MBit/s-Versorgung über eine FTTH-Lösung, einen Glasfaserdirektanschluss ins Haus, realisiert wird und die 50-MBit/s über die Erschließung der Verteilerkästen mit Glasfaser und die letzten Meter zum Haus über die bestehenden Kupferleitungen sichergestellt werden. In Ausnahmefällen entschied sich die Telekom aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen für einen Glasfaserdirektanschluss bis in das jeweilige Anwesen.

Das Angebot kam unter Wettbewerbsbedingungen zustande, sodass auch der Vertrag entsprechend ausgestaltet werden musste. Es war und ist deshalb nicht möglich, nachträglich zusätzliche Haushalte im Zuge der Baumaßnahme mit FTTH zu versorgen. Der Fördergeber hat eine Förderung dieser Mehrkosten von vornherein ausgeschlossen und auch die Deutsche Telekom war nicht bereit, diese zu tragen. Es gab demnach keine Wahlmöglichkeit für private Haushalte, ob sie denn einen Glasfaserdirektanschluss bekommen. Die Stadt Rehau hat die bestmögliche Versorgung für alle Haushalte erreichen können und musste sich an Förderrichtlinien, Angebot und Vertragsinhalte halten sowie letztlich auch auf die unternehmerischen Entscheidungen der Deutschen Telekom als Netzeigentümerin verweisen. Die Alternative wäre gar kein Netzausbau für Faßmannsreuth gewesen.

Die Baumaßnahme wird bis Anfang des Jahres 2021 abgeschlossen und das schnelle Netz voraussichtlich im Frühjahr des kommenden Jahres verfügbar sein. Für Rückfragen steht Hauptamtsleiter Hans-Peter Zeeh unter der Rufnummer 09283/20-25 oder per E-Mail unter [hauptamt@stadt-rehau.de](mailto:hauptamt@stadt-rehau.de) gerne zur Verfügung.

## Verschiedenes

### Betrügerische Anzeigenwerber unterwegs

Wie uns bekannt wurde, wollen diverse Anzeigenwerbeagenturen (z.B. BIS Bürger Info Systeme aus Belgrad, Werbevert-Verlagshaus aus Andernach) für die Stadt Rehau eine neue Bürgerinformationsbroschüre erstellen und ruft deswegen bei Ärzten und Firmen an, um Anzeigen zu verkaufen. Die Stadtverwaltung Rehau weist ausdrücklich darauf hin, dass sie die Erstellung dieser Bürgerbroschüren nicht beauftragt hat und auch nicht unterstützt. Daraus folgt, dass solche Broschüren nicht den Werbeeinfluss haben, für den bezahlt werden soll. Agenturen, die einen Auftrag von der Stadt haben, haben immer ein Empfehlungsschreiben des Bürgermeisters, das man sich im Fall der Fälle unbedingt zeigen lassen sollte. Wenn bei einem der „Schwarzen Schafe“ erst mal ein Auftrag unterschrieben ist, ist es meist unmöglich, wieder davon loszukommen – deshalb: Vorsicht vor der Unterschrift!

## Standesamtliche Nachrichten

### Von 16.06.2020 – 21.07.2020

#### Geburten:

06.06.2020: Vanessa Kick und Andreas Franz, Fohrenreuth 20, 95111 Rehau: Johann Franz

14.06.2020: Ariana Sperlich und Felix Sodann, Leibnitzstraße 4, 95100 Selb: Sophia Natalie Sodann

27.06.2020: Lisa Hofmann und Steven Schramm, Pilgramsreuth 6, 95111 Rehau: Fiona Martina Ina Schramm

06.07.2020: Susanne und Sebastian Zapf, Margaretenstraße 3, 95111 Rehau: Niklas Zapf

07.07.2020: Jennifer Müller und Julian Komm, Klötzlamühlweg 9, 95194 Regnitzlosau: Leonie Komm

09.07.2020: Fatme Chalil und Kenan Kaber Oglou, Fabrikstraße 25 d, 95111 Rehau: Melina Kaber Oglou

#### Eheschließungen:

16.06.2020: Susanne Kroll und Steffen Werner Krösche, Buchenstraße 17, 95111 Rehau

16.06.2020: Nadežda Kraeva, Bulvar Baumana 14, Toljatti, Russische Föderation und Johannes Fischbach, Dobeneck 43, 95111 Rehau

20.06.2020: Karin Köhler und Stefan Salomon, Gabelsbergerstraße 2, 95111 Rehau

18.07.2020: Melis Mustafa Ali und Matthias Andreas Kocem, Schützenstraße 16, 95111 Rehau

#### Sterbefälle:

23.06.2020: Anny Stöcker geb. Schleicher, Eulenhämmer 1, 95111 Rehau

01.07.2020: Lidia Ziesmann geb. Soljanik, Schützenstraße 14, 95111 Rehau

17.07.2020: Emil Fischer, Chemnitzstraße 6, 95111 Rehau

## Zahnärztlicher Notdienst

**01./02.08.2020** ZA Schubert Volker, 95126 Schwarzenbach a. d. Saale, Bahnhofstr. 18, Tel. 09284 / 948470 u. 09284 / 948101

**08./09.08.2020** Dr. Schütz-Zajitschek Andrea, 95182 Döhlau, Goethestr. 2a, Tel. 09286/1030

**15./16.08.2020** Dr. Schinabeck-Kühne Nadja-Katharina, 95213 Münchberg, Gartenstr. 9, Tel. 09251 / 6331

**22./23.08.2020** Dr. Soganci Sükrü, 95119 Naila, Frankenwaldstr. 18, Tel. 09282/404 u. 09282/1890

**29./30.08.2020** ZA Streitberger Andreas, 95119 Naila, Bahnhofstr. 3, Tel. 09282 / 8543

**05./06.09.2020** ZÄTeichert Karsta, 95179 Geroldgrün, Keyßerstr. 2, Tel. 09288 / 925259

**12./13.09.2020** Dr. Teicherl Uwe, 95197 Schauenstein, Poststr. 1, Tel. 09252 / 5277

**19./20.09.2020** ZÄ Wittek Annett, 95111 Rehau, Am Bahnhof 1, Tel. 09283 / 9038

**26./27.09.2020** ZA Ziegler Andreas, 95145 Oberkotzau, Konradsreuther Str. 2, Tel. 09286/973613

Dienstbereitschaft jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr und von 18.00 – 19.00 Uhr, Rufbereitschaft während der übrigen Zeit

## Verschiedenes

### BEKANNTMACHUNG

Die Werbegemeinschaft stellt die noch im Umlauf befindlichen Gutscheine, die bis zum 30. Juni 2020 verkauft worden sind, mit dem 30.06.2022 fällig.

Die Gutscheine der Werbegemeinschaft in Papierform werden ab dem 01. Juli 2022 von den Mitgliedern der Werbegemeinschaft nicht mehr angenommen. Es wird um Beachtung und rechtzeitige Einlösung der Gutscheine des alten Formats gebeten. Ab dem 01.07.2022 wird das nicht mehr möglich sein.

Rehau, 01.07.2020

Bernd Köppel  
1. Vorsitzender  
Werbegemeinschaft Rehauer Schleißknipfl e.V.

## Veranstaltungen

### Rehauer Kulturtage

Die Rehauer Kulturtage können in diesem Jahr, wie auch viele andere Veranstaltungen, nicht in gewohnter Form durchgeführt werden. Die vielen Vorgaben und Einschränkungen, die auf Grund der Corona-Pandemie für Veranstaltungen weiterhin gelten, machen ein Kultur-Wochenende in gewohnter Weise unmöglich. Trotzdem wollen wir Ihnen ein kleines Programm bieten, das an die Kulturtage angelehnt ist. Da die meisten Veranstaltungen Open-Air stattfinden sollen, ist eine wetterbedingte Terminverschiebung oder Absage nicht auszuschließen. Auf unserer Homepage [www.stadt-rehau.de](http://www.stadt-rehau.de) halten wir Sie auf dem Laufenden.

Am Freitag, 11.09.2020, eröffnen wir das Kultur-Wochenende mit der Ausstellung unseres Fotowettbewerbs #meinrehau. Alle Gewinnerbilder der vergangenen 12 Monate, so wie auch einige zusätzlich ausgewählte Bilder stehen im Rennen für das Foto des Jahres. Eine neutrale Jury entscheidet, welches Bild gewinnt und einen tollen Preis absahnt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Reinhard Piffel mit einem Stuhlkonzert auf dem Maxplatz. Wie bereits bei den vergangenen Konzerten dieser Art, ist der Eintritt frei. Jeder bringt seine eigene Sitzgelegenheit mit und genießt den Abend bei guter Musik und einem kühlen Getränk.

Am Samstag, 12.09., wird die Erfolgsreihe der Stuhlkonzerte am Maxplatz fortgesetzt. Der Musikverein Rehau 1979 e.V. füllt den Abend mit musikalischen Klassikern und einem abwechslungsreichen Programm.

Der Sonntag, 13.09., startet traditionell mit dem Tag des offenen Denkmals. So auch dieses Jahr, allerdings in digitaler Form. Unter [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de) finden Sie Fotostrecken und Videoaufnahmen über Denkmäler in unserer Region. Ein Open-Air Kabarett-Abend mit Annette von Bamberg am Maxplatz rundet das Kultur-Wochenende in Rehau ab. Mit ihrem Programm „Über 50 geht's heiter weiter – jedenfalls für Frauen“ verwandelt sie die Skurrilität und Blödheit des Alltags stilsicher in wunderbare Pointen. Auch wenn die Kulturtage in diesem Jahr nicht so stattfinden können, wie wir sie alle gerne gehabt hätten, haben wir ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt und machen so gemeinsam das Beste daraus!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Bücherei

### Stadtbücherei: Gutschein-Aktion für Grundschüler

Wie in jedem Jahr lädt die Stadt Rehau alle Erstklässler ein, die Stadtbücherei zu entdecken. Aus diesem Anlass erhielten die 65 Kinder, die nun in ihrem ersten Schuljahr das Lesen gelernt haben, einen Gutschein für die kostenlose Ausleihe von beliebig vielen Medien, der bis zum Jahresende gültig ist.

Aufgrund der besonderen Umstände konnte die Übergabe der Gutscheine nicht im gewohnten Rahmen mit Bürgermeister Michael Abraham und dem Bücherei-Team stattfinden. Auch auf die traditionellen Klassenführungen musste Corona-bedingt verzichtet werden. Für Einzelbesuche ist die Bücherei jedoch seit Mitte Mai wieder geöffnet, so dass sich alle, Jung und Alt, mit Lesestoff oder Unterhaltungsmedien versorgen können.

Die Bücherei ist, auch während der Schulferien, geöffnet am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14 bis 18 Uhr sowie am Mittwoch von 10 bis 13 Uhr.

Urlaub,  
für Ihr  
Auto

**30-Punkte Urlaubsscheck**

für alle PKW..... **19,95 €**  
 Klimaanlageanwendung..... **69,95 €**  
incl. MwSt. zzgl. Material  
Der Preis gilt nur für R134A Anlagen und nicht für Leeraanlagen

Diagnose und Instandsetzung der  
kompletten Motor- und Komfortsysteme

Wir verwenden Original- und Erstausrüsterteile

**10** Wir machen, dass es fährt...

95111 Rehau - Fichtig 7 - Tel. 09283/1254  
 Wir sind für Sie da: Mo - Fr. 7:30 - 17:00 Uhr  
 Sa nach Vereinbarung

**Diakonie Hochfranken**

Nah in allen  
Lebenslagen

**Mehrgenerationenhaus  
Mitten im Leben**  
 Maxplatz 12 · 95111 Rehau

- Seniorenhausgemeinschaften für pflegebedürftige Senioren  
Tel. 09283 59240-100
- Diakoniestation  
Ambulante Pflege und Versorgung  
Tel. 09283 2727
- Pflegeservicestelle  
Tel. 09283 2727

**Martin-Luther-Haus**

- Alten- und Pflegeheim
- Betreutes Wohnen
- Essen auf Rädern

Am Schild 13  
95111 Rehau  
Tel. 09283 869-0

[www.diakonie-hochfranken.de](http://www.diakonie-hochfranken.de)

**Kennen Sie mich schon?**

» Ich darf mich als Ihr Ansprechpartner rund um Volkswagen Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof vorstellen. Für alle Fragen stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Gerne stellen wir Ihnen eines zur Verfügung. Wir bieten Ihnen auch einen kostenlosen Hol- und Bring-Service an, wenn Ihr Fahrzeug mal zu uns in die Werkstatt muss.

Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof. «

**Chris Eckner**  
Verkaufsberater  
Telefon 09281 70712-81  
[chris.eckner@motor-nuetzel.de](mailto:chris.eckner@motor-nuetzel.de)

**MOTOR-NÜTZEL**  
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH  
Volkswagen Zentrum Hof  
Fuhrmannstraße 25  
95030 Hof

[www.motor-nuetzel.de](http://www.motor-nuetzel.de)

## Veranstaltungen

### Sonntag, 2. August

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde**  
– Kirche zum Guten Hirten, Regnitzlosau, Buchenstraße

10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** –  
Ev. Pfarrkirche St. Jobst, Kirchgasse

18:00 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde**  
– Apostelkirche Rehau, Hirschberger Straße

### Dienstag, 4. August

19:00 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde**  
– Apostelkirche Rehau, Hirschberger Straße

### Mittwoch, 5. August

8:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

### Donnerstag, 6. August

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde**  
– Apostelkirche Rehau, Hirschberger Straße

### Freitag, 7. August

18:30 Uhr **Brotzeitlauf der DSV Skischule**

### Sonntag, 9. August

10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** –  
Ev. Pfarrkirche St. Jobst, Kirchgasse

10:30 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde**  
– Apostelkirche Rehau, Hirschberger Straße

### Mittwoch, 12. August

8:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

### Donnerstag, 13. August

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde**  
– Apostelkirche Rehau, Hirschberger Straße

### Samstag, 15. August

7:30 Uhr **Rehauer Bauernmarkt** (bis 12:00 Uhr) –  
Maxplatz

18:00 Uhr **Vorabendmesse der kath. Kirchengemeinde**  
mit Kräuterweihe – Apostelkirche Rehau,  
Hirschberger Straße

### Sonntag, 16. August

10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** –  
Ev. Pfarrkirche St. Jobst, Kirchgasse

### Dienstag, 18. August

19:00 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde**  
– Apostelkirche Rehau, Hirschberger Straße

### Mittwoch, 19. August

8:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

### Donnerstag, 20. August

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde**  
– Apostelkirche Rehau, Hirschberger Straße

### Sonntag, 23. August

10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** –  
Ev. Pfarrkirche St. Jobst Kirchgasse

18:00 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde**  
– Apostelkirche Rehau, Hirschberger Straße

### Dienstag, 25. August

19:00 Uhr **Wortgottesdienst der kath. Kirchengemeinde**  
– Apostelkirche Rehau, Hirschberger Str.

### Mittwoch, 26. August

8:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

### Donnerstag, 27. August

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde**  
– Apostelkirche Rehau, Hirschberger Straße

### Sonntag, 30. August

10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** –  
Ev. Pfarrkirche St. Jobst ; Kirchgasse

18:00 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde**  
– Apostelkirche Rehau, Hirschberger Straße

### Dienstag, 1. September

19:00 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde**  
– Apostelkirche Rehau, Hirschberger Straße

### Mittwoch, 2. September

8:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

### Donnerstag, 3. September

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde**  
– Apostelkirche Rehau, Hirschberger Straße

### Samstag, 5. September

14:00 Uhr **Heilige Erstkommunion Julius Miller und Sebastian Schnabel** – Apostelkirche Rehau

### Sonntag, 6. September

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde**  
– Kirche zum Guten Hirten, Regnitzlosau, Buchenstraße

10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** –  
Ev. Pfarrkirche St. Jobst, Kirchgasse

18:00 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde**  
– Apostelkirche Rehau, Hirschberger Straße

### Dienstag, 8. September

19:00 Uhr **Wortgottesdienst der kath. Kirchengemeinde**  
– Apostelkirche Rehau, Hirschberger Str.

### Mittwoch, 9. September

8:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

### Donnerstag, 10. September

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde**  
– Apostelkirche Rehau, Hirschberger Straße

### Freitag, 11. September

**Rehauer Kulturwochenende:** Ausstellung  
#meinRehau Stuhlkonzert mit Reinhard Piffel –  
Maxplatz / Altes Rathaus

### Samstag, 12. September

**Rehauer Kulturwochenende:** Stuhlkonzert mit  
dem Musikverein Rehau – Maxplatz / Altes  
Rathaus

### Sonntag, 13. September

**Rehauer Kulturwochenende:** Digitaler Tag  
des offenen Denkmals Kabarett-Abend mit An-  
nette von Bamberg – Maxplatz / Altes Rathaus

9:30 Uhr **Konfirmation der ev. Kirchengemeinde**  
Sprengel I. + III. mit Pfarrer Wolf und Pfarrer  
Pannicke – Ev. Pfarrkirche St. Jobst, Kirchgasse

10:30 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde**  
– Apostelkirche Rehau, Hirschberger Straße

### Dienstag, 15. September

18:15 Uhr **Rosenkranz mit Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde** mit Monatsrequiem –  
Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Straße

### Mittwoch, 16. September

8:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

### Samstag, 19. September

7:30 Uhr **Rehauer Bauernmarkt** (bis 12:00 Uhr) –  
Maxplatz

18:00 Uhr **Vorabendmesse der kath. Kirchengemeinde**  
– Apostelkirche Rehau, Hirschberger Str.

### Sonntag, 20. September

9:30 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit  
Lektor Putz – Ev. Pfarrkirche St. Jobst, Kirchgasse

### Dienstag, 22. September

18:15 Uhr **Rosenkranz mit Wortgottesdienstfeier der kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Straße

### Mittwoch, 23. September

8:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

### Donnerstag, 24. September

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde**  
– Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Straße

19:30 Uhr **Wellküren:** Programm „Abendlander“. Die  
weibliche Synthese aus Volksmusik und Kaba-  
rett in Bayern <http://www.rehau.de/art> –  
REHAU ART, Zehstraße

### Sonntag, 27. September

9:30 Uhr **Konfirmation der ev. Kirchengemeinde**  
I. + III. Sprengel mit Pfarrer Wolf und Pfarrer  
Pannicke – Ev. Pfarrkirche St. Jobst, Kirchgasse

18:00 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde**  
– Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Straße

### Dienstag, 29. September

18:15 Uhr **Rosenkranz mit Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Straße

### Mittwoch, 30. September

8:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

## Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8  
Tel. 09281 / 72400

Email: [info@alberter.de](mailto:info@alberter.de)

[www.alberter.de](http://www.alberter.de)

## RECHT & STEUER

Fragen oder  
Probleme  
im Arbeitsrecht

**Wir helfen Ihnen gerne!**

### Außenstellen in:

Auerbach (Tel. 03744 / 25010)

Helmbrechts (Tel. 09252 / 228)

Münchberg (Tel. 09251 / 8151)

Plauen (Tel. 03741 / 70010)

# 10 Jahre in Rehau

Die Schreinerei von Bernd Urbanik gibt es mittlerweile seit zehn Jahren in Rehau. Zu diesem kleinen, aber nicht unbedeutenden Jubiläum gratulierte 1. Bürgermeister Michael Abraham persönlich.

Im Jahr 2010 hat sich Bernd Urbanik zum Erwerb der Immobilie Ascher Straße 22 entschlossen, um seine Werkstatt in eigenen Räumen führen zu können. „Es hat etwas gedauert, bis wir in Rehau angekommen sind, aber mittlerweile haben wir unsere überwiegende Kundschaft aus Rehau“, freut sich der Schreinermeister darüber, dass seine Arbeit in Rehau geschätzt wird.

Das Spektrum der Leistungen ist groß. Innenausbau, Trockenbau, Möbel- und Küchenbau, Parkett- und Dielenfußböden, Vinyl- und Designbodenbeläge, Decken, Wandverkleidungen, Fenster und

Türen im Innenbereich sowie Zäune und Terrassen im Außenbereich. Aber auch Spieltürme für Kinder oder das Carport für den Pkw können von der Schreinerei Urbanik nach Maß gefertigt werden. „Der Individualität bei den Kundenwünschen sind bei uns keine Grenzen gesetzt“, so Bernd Urbanik über seine Geschäftsphilosophie.

Aufgrund der mehr als 20-jährigen Berufserfahrung hat der Schreinermeister einen standardisierten Abarbeitungsprozess entwickelt, der es ihm ermöglicht, kontinuierliche Qualität in Planung und Durchführung vom kleinen Regal bis hin zur kompletten Küche zu gewährleisten. Alle Aufträge werden bei der Schreinerei Urbanik mit Akribie und Hingabe bearbeitet, um das beste Ergebnis zu garantieren. Dieser Prozess beginnt



mit der Besichtigung der Räumlichkeiten und der Aufnahme der ersten Vorstellungen. Anschließend werden Design und Funktionalität mit dem Kunden gemeinsam erarbeitet und Materialien sowie Zubehör bemustert. Darauf folgt die Herstellung des Möbelstücks und die Lieferung und Montage beim Kunden. Diese Abläufe funktionieren reibungslos, weil mit Horst Baumgärtel ein zuverlässiger Mitarbeiter seit über zehn

Jahren im Zweimannbetrieb von Bernd Urbanik beschäftigt ist. „Horst Baumgärtel verfügt über eine Berufserfahrung von über 45 Jahren, hat mein absolutes Vertrauen und wird von der Kundschaft für seine Arbeitsweise und sein stets korrektes sowie freundliches Auftreten geschätzt“, so Urbanik über seinen langjährigen Mitarbeiter. Bürgermeister Michael Abraham beglückwünschte Bernd Urbanik zum Jubiläum am Standort Rehau

und überreichte ein kleines Geschenk. „Wir sind stolz auf jeden handwerklichen Betrieb, der in Rehau ansässig ist und für solide und verlässliche Handwerksarbeit bekannt und gefragt ist“, so der Bürgermeister beim Jubiläumsbesuch.

**INFO: Urbanik Bau- und Möbelschreinerei, Ascher Straße 22  
Tel. 09283/8177002  
www.schreinerei-urbanik.de**

## LAMILUX ist erfolgreich im ersten Capital Ranking

# Eines der innovativsten Unternehmen Deutschlands

Zum ersten Mal verlieh Capital in diesem Jahr den Preis für die innovativsten Unternehmen der Republik. Auch das Rehauer Familienunternehmen LAMILUX schaffte es unter die 422 ausgezeichneten Innovatoren.

Um das Ranking aufzustellen, arbeitete das Wirtschaftsmagazin mit dem Datenanalysehaus Statista zusammen. Capital und Statista zeichneten in der März Ausgabe zum ersten Mal die innovativsten deutschen Unternehmen aus. Doch bereits seit 2014 erhebt Statista diese Daten. Dadurch stand

zu Beginn der Auswahl eine Liste von 1781 Unternehmen fest, die schon in vorherigen Analysen oder durch andere Auszeichnungen für ihre Innovationen auffielen.

Über 3.000 Experten grenzten daraufhin die Auswahl ein, indem sie Unternehmen aus ihrer Branche empfahlen, die aus ihrer Sicht durch innovative Produkte, Dienstleistungen oder Prozesse herausstechen. Kombiniert mit den Resultaten der Statista-Erhebung stand schlussendlich das Ranking fest. Sowohl Start-Ups als auch Traditionsunternehmen fanden ihren



Platz auf der Liste. Um aber jedem die gleiche Chance zu geben, mussten mitarbeiterstärkere Firmen stets die Anzahl der Empfehlungen für kleinere Betriebe übertreffen.

Am Schluss standen somit 442 Gewinner fest, die nun zu den innovativsten Unternehmen Deutschlands zählen. Darunter finden sich Innovatoren aus den verschiedensten Branchen von Automobil bis Telekommunikation – und so auch LAMILUX mit seinen innovativen Ideen für Tageslichtsysteme und faserverstärkte Kunststoffe.

## Diakonie Hochfranken in neuen Räumen

Die Zentrale Diakoniestation Hof mit der Außenstelle Diakoniestation Rehau, ehemals Maxplatz 12 im Mehrgenerationen Haus, befindet sich nun seit dem 15. Juli in den neuen Räumlichkeiten Maxplatz 15, Zugang über die Ludwigstraße sowie über den Aufzug im Innenhof.

Durch den stetigen Kundenzuwachs zeigte sich schnell der Bedarf an größeren Räumlichkeiten.

Die enge Zusammenarbeit mit dem Martin-Luther Haus sowie dem

Mehrgenerationenhaus bleibt natürlich unverändert bestehen.

Die Diakoniestation ist von Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel. 09283/2727 für Sie erreichbar.

Nach Ende der Corona-Pandemie lädt die Diakonie Hochfranken herzlichst zu einem Tag der offenen Tür in ihrem neuen Zuhause ein. Ein Termin hierfür wird gesondert bekannt gegeben.

[www.diakonie-hochfranken.de](http://www.diakonie-hochfranken.de)



Neues Projekt der Rummelsberger Diakonie bietet Platz für 20 Personen

## Senta Senioren-Tagespflege

Ältere und pflegebedürftige Menschen benötigen ein hohes Maß an Fürsorge und Aufmerksamkeit. Ein liebevolles und familiäres Umfeld mit viel Geduld unterstützt sie dabei. Falls eine Betreuung zu Hause nicht gewährleisten werden kann, bedarf es Möglichkeiten, damit diese gut versorgt und betreut werden können.

Eine dieser Möglichkeiten bietet die Rummelsberger Diakonie voraussichtlich ab Ende dieses Jahres. Denn dann werden sich

die Türen der Senta SENioren-Tagespflege am Perlenbach (Gartenstraße 16 in Rehau) öffnen. Über einen behindertengerechten Eingang mit Aufzug wird man die Räumlichkeiten im ersten Stock erreichen können. Ein fürsorgliches Team mit langjähriger Erfahrung in der Pflege wird sich ganztätig von Montag bis Freitag um die Pflegebedürftigen kümmern. Die kulinarische Verköstigung übernimmt die Küche des Diakonischen Sozialzentrums und darüber hinaus

bietet man auch einen Fahrdienst an.

Im Moment befindet sich alles noch im Umbau, doch schon bald wird Farbe die Räume verschönern und diese mit altersgerechtem Mobiliar sowie gerontotypischen Materialien ausgestattet sein.

**Weitere Informationen über Senta bietet Margit Mühl unter Tel. 09283 841260 oder per E-Mail an [muehl.margit@rummelsberger.net](mailto:muehl.margit@rummelsberger.net)**



Nachfolge Metzgerei Wolfrum

## Metzgerei Sandner aus Selb übernimmt in Rehau

Nach fast 22 Jahren wird die Familie Wolfrum die Metzgerei in der Pfarrstraße aufgeben. Mit der Traditionsmetzgerei Sandner aus Selb wurde aber die Nachfolge geregelt.

Ab September wird die Metzgerei Sandner aus Selb den Betrieb in der Pfarrstraße übernehmen und als Filiale in Rehau führen. „Wir freuen uns, mit der Metzgerei Sandner einen Nachfolger gefunden zu haben, der unsere Metzgerei ganz in unserem Sinne weiterführt“, so Brigitte Wolfrum über die erfolgreiche Nachfolgesuche für ihren Betrieb.

Georg Sandner, Metzgermeister aus Asch, erwarb 1664 das Bürgerrecht in Selb. Ohne Unterbrechung waren alle Nachkommen

bis zum heutigen Tage Fleischermeister. Es ist seit über 350 Jahren Tradition in der Familie Sandner, sich dem Metzgerhandwerk zu widmen. „Gerade in der jetzigen Zeit, ist es unsere Verpflichtung und Ansporn, unseren Beruf mit Sorgfalt und Liebe auszuführen“, beschreibt Astrid Sandner die Philosophie des Familienbetriebes.

Die Metzgerei Sandner bietet im Zeichen alter handwerklicher Tradition und Könnens, gepaart mit modernem Fortschritt, optimalen Service und bestmögliche Qualität. Diese beginnt schon beim Einkauf, denn der erfolgt direkt bei den nahen Landwirten in der Region, wodurch der Transport kurz ist und das Fleisch sofort frisch verarbeitet werden kann. Dabei erfolgen Pro-



duktion und Herstellung der Wurst und Schinkenwaren nach alten überlieferten Rezepturen.

„Es freut uns sehr, dass wir ab den 3. September die etablierte Metzgerei Wolfrum übernehmen dürfen

und sind der Familie sehr dankbar für das in uns gesetzte Vertrauen“, so Astrid Sandner über die baldige Filialeröffnung in Rehau.

Die Familie Wolfrum hat fast 22 Jahre ihren Betrieb in Rehau ge-

führt, war auf Festen und Veranstaltungen in Rehau stets präsent und hatte sich über Jahre in der Rehauer Werbegemeinschaft engagiert. „Stets waren wir bemüht, gute Qualität zu liefern und optimalen Service zu leisten. Wir bedanken uns bei unserer langjährigen Kundschaft für das teilweise jahrzehntelange Vertrauen in unsere Metzgerei“, findet Alfred Wolfrum Abschied nehmende Worte für die letzten Tage des Metzgerbetriebes.

Das Geschäft der Metzgerei Wolfrum wird noch bis zum 8. August geöffnet sein. Anschließend beginnen kleinere Umbaumaßnahmen an den Räumlichkeiten, die bis zur Eröffnung am 3. September abgeschlossen sein werden.

## LAMILUX AntiBac hilft Covid-19 Patienten zu schützen

Überall wurden und werden Vorkehrungen getroffen, um genügend Krankenbetten zur Verfügung zu haben. Aktuell kommt es auch zunehmend zu Umfunktionsungen großer Räumlichkeiten wie Messe- und Veranstaltungshallen, wofür beispielsweise Trennwände zur räumlichen Aufteilung in großer Stückzahl benötigt werden. Um ein solches Betreuungszentrum ideal vorzubereiten muss vor allem an eines gedacht werden: maximale Hygiene und Sicherheit durch keimfreie Oberflächen. Hier hilft der bewährte Verbundwerkstoff LAMILUX AntiBac mit seiner antibakteriellen Wirkung enorm: Als selbstdesinfizierende Oberfläche hilft er, Kliniken und temporäre Räume für Covid-19-Behandlungen hygie-



nisch rein und sicher zu halten. Besonders geeignet für Bereiche mit hohen hygienischen Anforderungen sind Sandwichpaneele mit LAMILUX-GFK-Material als Deckschichten. Der faserverstärkte Kunststoff LAMILUX AntiBac enthält zertifiziertes Nanosilber. Das Resultat: auch multiresistente Keime sterben innerhalb weniger Stunden ab

und die Neubildung kritischer Keimmengen wird unterbunden, so wie es sich mit keinem anderen Werkstoff realisieren lässt. So werden zusätzliche Hygieniseriken für die ohnehin schon stark geschwächten Covid-19-Patienten auf ein Minimum reduziert und die hygienische Sicherheit wird maximiert.

## Lockerung des Besuchsverbotes bei den Rummelsbergern

Der Einrichtungsleiter des Diakonischen Sozialzentrums Rehau, Bernd Weist, informiert über die ab sofort geltenden Veränderungen: „Durch die Lockerung des Besuchsverbotes dürfen nun zwei verschiedene Angehörige unsere Bewohner besuchen. Allerdings dürfen die Angehörigen nur getrennt – nicht zusammen – in die Einrichtung. Es ist jetzt auch möglich, dass die Angehörigen mit den Bewohnern in unseren Garten gehen können. Hier dürfen beide Angehörige mit den Bewohnern in den Garten.“ Sofern die Bewohner in der Einrichtung besucht werden, darf die vorgeschriebene

Besuchszeit von 30 Minuten nicht überschritten werden. Wenn die Bewohner mit dem Angehörigen in den Garten gehen, ist die Besuchszeit von 14 Uhr bis 17 Uhr möglich. Bei allen Besuchen ist auf die Abstandsregel und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes zu achten. Weitere Informationen erhalten die Angehörigen von den einzelnen Wohnbereichen. **Diese Vorgaben gelten für die nächsten zwei Wochen, dann werden wir neue Informationen vom bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege erhalten“, sagte uns Bernd Weist.**

# Fischer neuer stellvertretender Kommandant

Am vergangenen Freitag fand auf Einladung der Stadt Rehau eine außerordentliche Dienstversammlung statt.

Zweiter Bürgermeister Rudolf Scholz und Hauptamtsleiter Hans-Peter Zeeh begrüßten fast fünfzig Kameradinnen und Kameraden im Rehauer Gerätehaus. Zur Einhaltung der notwendigen Abstandsregeln fand diese in der leer geräumten Fahrzeughalle des Rehauer Gerätehauses statt. Auf der Tagesordnung stand die Neuwahl eines stellvertretenden Kommandanten. Der Grund hierfür war die Ernennung vom bisherigen Stellvertretenden Kommandanten Volker Bucher zum Kreisbrandmeister und dessen angekündigter Rücktritt vom Posten des Stellvertreters.

Aufgrund der Vielzahl an Aufgaben für die Rehauer Wehr wurden erst im Frühjahr diesen Jahres erstmalig zwei stellvertretende Kom-



mandanten gewählt. Um diese Aufgabenteilung auch vernünftig zu gewährleisten mache er seinen Platz frei, um auch eine Doppelbelastung zu vermeiden, so Volker Bucher in seinem Rücktrittsschreiben.

Bei der anstehenden Wahl wurden zwei Kandidaten aus den Reihen der Aktiven Mannschaft vorgeschlagen. Hier setzte sich Zug-

führer Gerd Fischer gegen Jugendwart Florian Rietsch durch. Kommandant Thomas Schaller beglückwünschte seinen neuen Stellvertreter und dankte auch dem unterlegenen Kandidaten für die Bereitschaft, Verantwortung übernehmen zu wollen. Im gleichen Zuge beglückwünschte er die neuen Führungsdienstgrade KBI Jochen Bucher und KBM Volker Bucher vor

der anwesenden Mannschaft und blickte auf eine gute Zusammenarbeit in die Zukunft. Zweiter Bürgermeister Rudolf Scholz dankte im Anschluss dem scheidenden Stellvertretenden Kommandanten Volker Bucher für zwölf Jahre im Amt für die Rehauer Wehr.

Notwendig ist nun noch die Bestätigung des neuen Stellvertreters durch den Stadtrat.

## Oktoberfest der Feuerwehr entfällt

Wie bereits viele andere Feste in Rehau muss nun auch das für 19. September geplante Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr Rehau abgesagt werden. In Zeiten von Corona kann ein Fest dieser Art nicht verantwortet werden. Die vielen Hygienevorschriften und Maßnahmen stehen in keinem Verhältnis zu all dem Aufwand, den eine solche Feier mit sich bringt. Auch einsatztechnische Gründe machen eine Durchführung unmöglich. Was in diesem Jahr entfallen muss, wird dafür im nächsten Jahr umso besser! Im Herbst 2021 feiert die Feuerwehr Rehau 50. Jubiläum und lädt hierzu in die neue Feuerwache in der Bahnhofstraße ein. Ein genauer Termin wird dann noch rechtzeitig bekannt gegeben. Gäste und Besucher sind bereits jetzt schon herzlich eingeladen!

## 20 Jahre Kunsthaus Rehau

# Ein kultureller Höhepunkt der Stadt

Ein kultureller Höhepunkt in Rehau ist das Kunsthaus mit dem Institut für Konstruktive Kunst und Konkrete Poesie, kurz IKKP. Diese Einrichtung, untergebracht in einem ehemaligen Schulhaus in der Kirchgasse 4, wurde am 1. Juli 2000 der Öffentlichkeit übergeben. In den vergangenen zwanzig Jahren fanden im Kunsthaus Rehau zahllose Ausstellungen und Veranstaltungen statt, viele Menschen sind nach Rehau gekommen, um das Lebenswerk von Professor Eugen Gomringer kennenzulernen.

Zum Jubiläum kann im Kunsthaus Rehau coronabedingt kein dem Anlass gebührender, großer Fest stattfinden. Um die 20 Jahre Kunsthaus Rehau dennoch für Besucher erlebbar zu machen, wurde eine Ausstellung eingerichtet, die Interessier-

te zu den Öffnungszeiten des Kunsthauses besichtigen können.

Das Kunsthaus Rehau gliedert sich in mehrere Teilbereiche: Die oberen Etagen stehen für die von Professor Eugen Gomringer – dem Erfinder der Konkreten Poesie – gestiftete „Sammlung II“ sowie für das „Archiv Gomringer“ mit zahlreichen literarischen Werken zur Verfügung. In den Räumen des IKKP sind neben der Dauerausstellung auch Leihgaben und Ausstellungen anderer Künstler zu sehen. Ein Wahrzeichen des IKKP, eine große Holzskulptur von Max Bill, steht im Eingangsbereich.

Neben den Ausstellungen, die sich in ihren thematischen Schwerpunkten der konstruktiven Kunst und den verschiedenen Formen konkreter und visueller Poesie widmen, ist das

Kunsthaus Rehau ein zentraler Ort für Lesungen, Vorträge, Seminare und Veranstaltungen. Weiter gehört zum Kunsthaus Rehau der Skulpturengarten im Freigelände. Ausgestellt sind Großplastiken von Helmut Bruch, Heinz Günter Prager, Arthur Trantenroth, Bruno Weber, Ben Muthofer, Willie Seiler und Prof. Dr. Otto Hajek. Die Skulptur „Wegezeichen 1 C“ ist die einzige Skulptur des weltbekannten Prof. Hajek zwischen Berlin und München.

Zurzeit sind im Skulpturengarten 26 Großskulpturen ausgestellt, das neueste Werk stammt von Reinhard Roy. Das „Archiv Eugen Gomringer“ umfasst in nahezu vollständigem Umfang Arbeiten und Publikationen, die von und über Eugen Gomringer erschienen sind. Das Archiv ist zudem eine einzigartige Sammlung über



Entstehung und Geschichte der Konkreten Poesie. Es ist aufgrund seiner bibliophilen Bedeutung nicht allgemein zugänglich. Interessenten können es jedoch nach Absprache einsehen bzw. mit den vorhandenen Materialien arbeiten.

Das Archiv bietet vor allem für kunst- und literaturhistorisch Interessierte, Studenten und Fachleute, aber auch für Schriftsteller oder interessierte Laien einen reichen Fundus über die

Entstehung und Entwicklung der Konkreten Poesie sowie das Schaffen und Werk von Eugen Gomringer. Am 20. Januar 2005 wurde die Ausstellung POEMA eröffnet, in der die Ursprungswerke der Konkreten Poesie dargeboten sind. Das Lebenswerk von Prof. Eugen Gomringer wurde damit zusammengeführt und kann im Zentrum von Rehau erlebt werden.



Erfolgreich werben  
im Amtsblatt der  
**Stadt Rehau**

**GeBO**  
Gesundheitseinrichtungen Bezirk Oberfranken

**Bezirksklinik Rehau**

Fohrenreuther Str. 48 ♦ 95111 Rehau  
Telefon 09283 599-0, Fax 09283 599-193  
rehau@gebo-med.de

Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

- ◆ Akutpsychiatrie
- ◆ Gerontopsychiatrie
- ◆ Suchtmedizin
- ◆ Psychotherapie
- ◆ Psychosomatik
- ◆ Tagesklinik
- ◆ Institutsambulanz
- ◆ Aufsuchende Fachpflege
- ◆ Ambulante Physiotherapie

Nähere Informationen unter [www.gebo-med.de](http://www.gebo-med.de)

**elektro rausch**

- Elektroinstallation für Wohnungsbau und Industrie
- Telefonanlagen, Netzwerktechnik
- SAT-Anlagen, Kabelanschluss
- Elektroheizungen, Photovoltaik

E-mail: [info@elektro-rausch-rehau.de](mailto:info@elektro-rausch-rehau.de)

Ascher Str. 38 - 95111 Rehau - Tel. 09283/3625 - Fax: 09283/897093



**Gery Gerspitzer glänzte mal wieder und unterhielt die Konzertbesucher vom Feinsten beim 1. Rehauer Stuhlkoncert.**  
Fotos: Uwe von Dorn



**Man sah nur gut gelaunte und fröhliche Menschen beim 1. Rehauer Stuhlkoncert am Maxplatz.**

## 1. Rehauer Stuhlkoncert

# Toller Abend am Maxplatz

Durch den Corona-Virus war das öffentliche Leben eine ganze Zeit lang stillgelegt. Nach und nach kehrt die Normalität in unser aller Leben wieder zurück und so wie es beim 1. Rehauer Stuhlkoncert am Maxplatz war, kann es nun weitergehen. Fast hätte Petrus das Konzert verregnen lassen, denn eineinhalb Stunden vor Beginn wurde es über der Stadt schwarz und der Regen kam wolkenbruchartig vom Himmel. Doch Petrus hatte Einsehen und schickte die dunklen Wolken weiter, damit das Konzert bei sonnigen Temperaturen an einen der schönsten Plätze im Landkreis stattfinden konnte. Ein überdimensionaler Stuhl, den Matthias Hahn als Bühne gebaut hatte, stand dort und wartete auf die Konzertbesucher. Die kamen dann auch – jeder brachte einen Stuhl mit oder machte es sich auf seiner mitgebrachten Decke bequem. Rehaus Bürgermeister Michael Abraham begrüßte die vielen Besucher und wünschte allen einen schönen Abend. Und den gab es dann auch. Denn kein geringer als Rehaus Kulturpreisträger

Gery Gerspitzer zeigte mal wieder, wie man sein Publikum, mit Evergreens, Oldies, Rock'n'Roll oder Comedy auch im Sitzen verwöhnen kann. Ob nun mit „Folsom Prison Blues“ von Johnny Cash, „Father & Son“ von Cat Stevens, „Hey Jude“ von John Lennon oder „Ich war noch niemals in New York“ von Udo Jürgens – es war für jeden der vielen Konzertbesucher was dabei. Die Gastronomen vor Ort sorgten mit kühlen Getränken und leckeren Speisen für das leibliche Wohl, man sah entspannte und fröhliche Menschen, und Gery Gerspitzer führte mit seiner Musik und dem einen oder anderen Schwank und seiner gewohnt charmannten Art durch den Abend. Man kann sich nur bei allen Organisatoren bedanken. Denn der Maxplatz wurde von der Stadtverwaltung mit einem Absperrband „verpackt“, der Abstand und die Masken wurden sportlich genommen, denn sie sind ja im Moment unser aller schützender Begleiter. Ein toller Abend.

**Uwe von Dorn**

## Stuhlkonzerte werden fortgeführt

Nachdem das 1. Rehauer Stuhlkoncert am Maxplatz mit Gery Gerspitzer ein voller Erfolg war, soll die Reihe nun fortgesetzt werden. Ein lauschiger Sommerabend, ein kühles Getränk und gute Musik in schöner Atmosphäre – genau das

bietet ein Rehauer Stuhlkoncert am Maxplatz. Auf dem Programm stehen Akustikbands und auch Alleinunterhalter. Freuen Sie sich auf tolle Unterhaltung mitten in der Innenstadt. Termine wurden zwar bereits festgelegt, können sich al-

erdings wetterbedingt kurzfristig noch ändern.

**Auf der Homepage [www.stadt-rehau.de](http://www.stadt-rehau.de) sowie auf Facebook finden Sie jederzeit aktuelle Infos zu den Konzerten.**

### Termine:

07.08.2020	Thomas Goller
15.08.2020	Krimi-Lesung mit Torsten Küneth
22.08.2020	Liveact WG mit Laura Ehm
11.09.2020	Reinhard Piffel
12.09.2020	Musikverein Rehau 1979 e.V.
13.09.2020	Annette von Bamberg: Kabarett-Abend „Über 50 geht's heiter weiter – jedenfalls für Frauen“

# bauspezi

## BAUCENTRUM

**bau Spezi Handels GmbH Lauter  
Filiale Rehau  
Am Frauenberg 8  
95111 Rehau**

**Tel 09283 5916-0  
Fax 09283 5916-26  
[info@bauspezi-rehau.de](mailto:info@bauspezi-rehau.de)  
[www.bauspezi-rehau.de](http://www.bauspezi-rehau.de)**

# JUZ wieder geöffnet

Ab dem 28.07.2020 ist der Kinder- und Jugendtreff der Stadt Rehau wieder geöffnet. Die neue Jugendkoordinatorin Marie-Christin Heinrich lädt alle Kids und Jugendlichen in das evangelische Gemeindehaus in der Friedrich-Ebert-Straße recht herzlich ein.

Ihr seid zwischen 6 und 12 Jahre alt und wollt euch in der Ferienzeit mit Freunden treffen? Dann seid ihr im Kindertreff des Jugendzentrum Rehau genau richtig aufgehoben. Hier warten tolle Spiele und vielfältige Angebote auf Euch! Kommt vorbei, bringt Eure Freunde mit und gestaltet so Eure Freizeit spannend und sinnvoll.

Für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 12 bis 25 Jahren bieten wir ebenso eine Plattform, die Freizeit mit verschiedenen Aktivitäten sinnvoll zu nutzen. Füllt Euren Nachmittag mit einer Runde Kicker, Billard oder Tischtennis oder relaxt einfach bei guter Musik und interessanten Gesprächen.

Auf Grund der Hygieneregulungen die aktuell gelten, sind nicht alle An-



## Öffnungszeiten in den Sommerferien

Dienstag	14:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr Kinder-Nachmittag (6-12 Jahre) 16:00 - 20:00 Uhr Jugendliche (ab 12 Jahre)
Freitag	14:00 - 21:00 Uhr
Für Kinder bis 12 Jahren ist der Treff an den anderen Tagen bis 18.00 Uhr geöffnet.	

gebote in vollem Umfang nutzbar. Bitte habt hierfür Verständnis und noch ein wenig Geduld.

Den Treff können maximal 5 Kinder und Jugendliche gleichzeitig besuchen. Wenn Du ganz sicher gehen

willst, kannst Du Dich gerne vorab über Instagram oder unsere Homepage <https://jugendzentrumrehau.jimdofree.com/> anmelden.

Bitte beachtet, dass im Jugendtreff Maskenpflicht herrscht.

**Annette Herbst**  
Rechtsanwältin

Wir vertreten Ihre rechtlichen Interessen u. a. in den Bereichen

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung

In Bürogemeinschaft mit der Steuerkanzlei Schwertfeger

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 0 92 83/8 62 17 | Fax 0 92 83/8 62 20 | [www.kanzlei-herbst.de](http://www.kanzlei-herbst.de)

**STEUERKANZLEI  
SCHWERTFEGER**

Unsere Leistungen für Sie:

- Existenzgründungsberatung
- Laufende Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Gewinnermittlung für alle Rechtsformen
- Alle betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- Rechtsbehelfsverfahren im Steuerrecht
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 09283 / 86211  
[www.kanzlei-schwertfeger.de](http://www.kanzlei-schwertfeger.de)

Erfolgreich werben im Amtsblatt der

**Stadt Rehau** | Raum für Visionen

Ihr  
**Hotel & Restaurant**

für  
Veranstaltungen  
der richtige Rahmen  
wie z.B.

\*\*\*  
Familienfeiern  
\*\*\*  
Jahrgangstreffen  
\*\*\*  
Trauerfeiern  
\*\*\*  
Jubiläen  
und vieles mehr

**Krone  
Hotel & Restaurant**

Friedrich-Ebert-Str. 13 · 95111 Rehau · Tel. 09283 8995206  
[www.hotel-krone-rehau.de](http://www.hotel-krone-rehau.de) · [info@hotel-krone-rehau.de](mailto:info@hotel-krone-rehau.de)

**Täglich warme Küche von 11 – 14 Uhr und 17.30 – 21 Uhr**  
**HOLEN SIE SICH IHREN MENÜPASS**

**Unsere Tagesangebote für August 2020**

**Montag:** Tafelspitz an Merrettichsahnesauce mit Kartoffelkloß **8,80 €**  
Currywurst mit Pommes Frites **5,80 €**

**Dienstag:** Schnitzeltag – Schnitzel Wiener Art, Jäger- od. Paprikaschnitzel **5,80 €**

**Mittwoch:** Rahmgeschnetzeltes mit Kartoffelrösti und Gemüse **5,80 €**  
Schaschlik mit Pommes Frites (nur auf Vorbestellung) **5,80 €**

**Donnerstag:** ab 16.00 Uhr geöffnet  
Für Veranstaltungen wie z.B. Jahrgangstreffen öffnen wir gerne früher

**Freitag:** Heringsfilet Hausfrauen-Art mit Kartoffeln **5,80 €**  
Kaiserschmarrn und Apfelkompott **6,80 €**

**NEU BEI UNS!  
SOFTEIS**

Bei schönem Wetter ist unser **BIERGARTEN** geöffnet!

Spielen Sie doch mal **DART** bei uns!  
Hier kommt der Spaß nicht zu kurz

 Rummelsberger Diakonie

**In Rehau entsteht die Senioren-Tagespflege SenTa am Perlenbach.**  
Nähere Informationen erhalten Sie in der Diakoniestation unter 09283 84 12 60

Menschen an Ihrer Seite. Die Rummelsberger [rummelsberger-diakonie.de/altenhilfe](http://rummelsberger-diakonie.de/altenhilfe)

**Jetzt Plätze sichern.**

Erfolgreich werben im Amtsblatt der

**Stadt Rehau | Raum für Visionen**

**NEUERÖFFNUNG**

03.09.2020

Traditionsmetzgerei  
**Sandner**  
...seit 1669 in Selb

**10% auf ihren Einkauf\*!**

Traditionsmetzgerei Sandner Rehau, Pfarrstraße 18,  
95111 Rehau, [rehau@metzgerei-sandner.de](mailto:rehau@metzgerei-sandner.de),  
09283/1303

**Mit diesem Coupon erhalten Sie 10% Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf\*.**

\*ausgenommen Pfand, Geschenkgutscheine, Partyservice, Konserven

Gültig vom: 03.09.2020-12.09.2020



# Seit fünf Jahren Behindertenbeauftragter

„Menschenwürde und Entfaltung der Persönlichkeit, Solidarität und Toleranz – das sind große Worte, die das Selbstverständnis eines Behindertenbeauftragten für die Belange behinderter Menschen prägen. Es sind aber auch große Aufgaben, die die Arbeit der Beauftragten bestimmen – Selbstbestimmtes Leben und Arbeit, Gleichstellung und Barrierefreiheit“. Der Stadtrat der Stadt Rehau hat mit Sascha Mainhardt im Jahre 2015 zu ihren Beauftragten für Menschen mit Behinderung ernannt. Er fungiert als Bindeglied zwischen Menschen mit Behinderung und der Stadt Rehau, wenn es um das Thema Behindertenpolitik geht und steht der Stadt unterstützend bei Barrierefreiheit für behinderte Menschen bezüglich öffentlicher Bauten, Verkehrswege und Freizeittflächen zur Seite. Seine Aufgaben und Ziele bestehen hauptsächlich darin, die Integration von behinderten Menschen zu fördern, ihre Interessen zu vertreten und ihnen beratend zur Seite zu stehen. Dies bezieht sich auf alle Angelegenheiten, die den behinderten Menschen betreffen oder aber berühren.



**Bürgermeister Michael Abraham und Sascha Mainhardt, Behindertenbeauftragter der Stadt Rehau am Rollstuhllift im Rathaus.**  
Foto: Uwe von Dorn

Hier sind Beispiele wie gleichberechtigte Lebensbedingungen, selbst bestimmte gesellschaftliche Teilhabe, Barrierefreiheit etc. zu nennen. Zur Verwirklichung dieser Aufgaben und Ziele ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister, dem Stadtbaumeister, der Familienbeauftragten oder die Mit-

arbeiter des Versicherungs- oder Versorgungsamtes. Weiter ist Sascha Mainhardt Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung und die Verbindung zur Stadtverwaltung. Er ist Kontaktperson zu Verbänden und Selbsthilfegruppen. Insbesondere mit dem Blinden- und Sehbehindertenbund (BBSB), welcher

Betroffene/Sehbehinderte berät, was durch den örtlichen Ansprechpartner Rainer Winterling und der Telefonnummer 09283/818448 geschieht. Weitere Infos sind über die Homepage, [www.bbsb.org](http://www.bbsb.org), zu erhalten und über die Veranstaltungen unter anderem in der AOK Hof sowie bei

der Einrichtung der Rummelsberger Diakonie, die auch Räumlichkeiten für Veranstaltungen zur Verfügung stellen. All diese Aufgaben nimmt Sascha Mainhardt als kommunales Ehrenamt wahr. In Rechtsstreitigkeiten mit den Kostenträgern kann Sascha Mainhardt nicht eingreifen, sondern nur empfehlen, wo Informationen gesammelt werden können ([www.patientenberatung.de](http://www.patientenberatung.de)) oder wohin sich betroffene Personen wenden können, wie zum Beispiel die Stelle für Menschen mit Behinderung bei der Diakonie Hochfranken oder an den VDK. Sehr gerne steht er allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Rehau für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Deshalb will Sascha Mainhardt eine 14-tägige flexible und telefonische Sprechstunde für die Rehauer Bevölkerung anbieten, auf die in der Frankenpost durch die Stadt Rehau entsprechend hingewiesen werden soll. Diese Sprechstunde dauert von 16.00 bis 18.00 Uhr wird am Dienstag, den 04.08.2020, stattfinden. Sascha Mainhardt ist an diesem Tag unter der Tel. 0173/ 512556 erreichbar.

**Uwe von Dorn**



## Musikinstrumente für die Kita St Josef Rehau

Der Förderverein der Kita St Josef Rehau spendierte für die Kita eine neue Gitarre zur Unterstützung von Musik und Rhythmus. Diese wird als Begleitung in den einzelnen Gruppen beim Singen Verwendung finden. Der Förderverein übernahm dazu die Kosten in Höhe von rund 200 Euro. Als weitere Ergänzung dazu hat Dr. Fabian Wohlfahrt der Kita einen Klangkoffer mit zahlreichen

Begleitinstrumenten für die Kleinen im Wert von 500 Euro übergeben, den er selbst entworfen und realisiert hat. Herzlichen Dank dafür! Bei der Übergabe waren mit dabei (von links), stellvertr. Leitung Alexandra Schwertfeger, 2. Vorsitzender Bert Rosenfeld mit Sohn Lian, Dr. Fabian Wohlfahrt mit Sohn Valentin, Kita-Leitung Angelika Döbel und Kassenwart Werner Döbel.

## Hofer LandBus

# Vorausbuchung wird möglich

Der Hofer LandBus erfreut sich bei den Bürgern von Rehau und Regnitzlosau großer Beliebtheit. Mit über 6.000 Fahrten seit seinem Start im September letzten Jahres und mit weit über 3.000 registrierten Nutzern der App, trifft das Angebot den Bedarf.

Der Hofer Landbus ermöglicht auf dem Gebiet der Stadt Rehau und der Gemeinde Regnitzlosau einen bedarfsorientierten, öffentlichen Nahverkehr ohne Fahrplan. An 365 Tagen im Jahr von 6.00 bis 23.00 Uhr können die Nutzer an über 180 Haltestellen ein- und aussteigen. Die Fahrt kostet 3 EUR pro Fahrt, wobei Kinder unter 6 Jahren sowie Schwerbehinderte mit Ausweis und Wertmarke kostenfrei befördert werden.

Jetzt wird die App in Kürze um die Möglichkeit der Vorausbuchung erweitert. Die neue Buchungsform ermöglicht es Fahrten bis zu sieben Tage im Voraus zu buchen. Das gibt den Nutzern Planungssicherheit, dass die Fahrt zu einem bestimmten Termin, beispielsweise



beim Friseur oder Arzt, oder auch regelmäßig zur Arbeitsstelle rechtzeitig gebucht werden kann und klappen wird. Die Details der jeweiligen Buchung, sowie die finale Bestätigung, werden 90 Minuten vor Beginn der Fahrt dem App-Nutzer übermittelt. Da es sich bei dem Hofer LandBus um ein Pilotprojekt der Mobilität handelt, wird es eine stufenweise Freigabe



der Erweiterung geben. Die dauerhafte Etablierung des Hofer LandBus wird gelingen, wenn die Buchung von Fahrten überwiegend über die mobile App erfolgt. Diese bietet gegenüber dem telefonischen Buchungsvorgang den besseren Service, da sie sofort darüber informiert, wenn es beispielsweise zu Verspätungen kommt, was bei einer telefonischen Buchung nicht möglich ist. Außerdem lässt sich verfolgen, wo das Fahrzeug gerade unterwegs ist und somit genau abschätzen, wann es zur Abholung bei der Haltestelle sein wird.

# Werden Sie ein Alltagsstar!

Stars und Sternchen gibt es viele auf dieser Welt. Aber haben Sie schon mal etwas von den Alltagsstars der Rummelsberger Diakonie in Rehau gehört?

Zu diesen zählt beispielsweise Brigitte Gutscher, die sich seit 2005 ehrenamtlich als ROMEO-Helferin engagiert. Seit der erfolgreichen Absolvierung des 40-stündigen Helferurses (Alzheimergesellschaft e.V.) begleitet sie demenziell erkrankte Personen zu Hause und ist damit eine große Hilfe und Unterstützung für deren pflegende Angehörigen. Die Abkürzung ROMEO steht für Rummelsberger Organisieren für Menschen Entlastung vor Ort und bedeutet konkret eine ansprechende Zeit anhand von anregenden Gesprächen, Spaziergängen oder auch kreativbiografieorientierte Ideen gemeinsam zu verbringen. Brigitte Gutscher ist begeistert von ihrem Ehrenamt, da sie stets in Kontakt mit den unterschiedlichsten Persönlichkeiten kommt. Durch Gespräche über „Gott und die Welt“ erfährt sie viel aus deren Lebensgeschichten und Meinungen. Die gemeinsamen Treffen gestaltet sie stets

nach den Wünschen und Talenten der zu betreuenden Personen. Da wird gesungen, Spiele gespielt, auch mal etwas Kreatives zum Besten gegeben oder gemeinsam spazieren gegangen. Darüber hinaus



übernimmt sie Fahrdienste zu Ärzten oder zum Einkaufen. Der christliche Glaube ist Brigitte Gutscher hierbei eine besondere Inspirationsquelle und auf Wunsch der älteren Menschen betet oder singt sie gemeinsam mit ihnen Kirchen-

lieder. Die Begegnungen fördern und fordern die geistigen Fähigkeiten der Kunden und für die 71-jährige steht fest: „Dieses Miteinander macht das Leben für beide Seiten besonders lebenswert.“

Ein weiterer wichtiger Aspekt bei diesen Treffen ist der Kontakt zu und der Austausch mit den Angehörigen. Für diese bedeutet das ROMEO-Angebot Entlastung anhand der Möglichkeit, sich etwas Zeit für sich zu gönnen, um beispielsweise in Ruhe einen Kaffee trinken zu gehen, einen Friseurtermin wahrzunehmen oder ganz profan ungestört den haushaltlichen Pflichten nachgehen zu können. Für diese Dinge bleibt im normalen Alltag häufig kaum Zeit und viele der Angehörigen gehen weit über ihre eigenen Belastungsgrenzen. Da sind solche Zeifenster ungeheuer wichtig sowie entlastend und bedeuten – auch wenn es manchmal nur ein paar Stunden in der Woche sind – die eigenen Energiereserven wieder aufzutanken, um mit neuer Kraft seine geliebten Familienmitglieder zu pflegen.

Das ROMEO-Angebot richtet sich selbstverständlich auch an Perso-



nen, die alleine zu Hause leben und bereits den Pflegegrad 1 haben. Für diese bedeutet ein regelmäßiger Besuch sowohl Ansprache als auch soziale Kontakte und ist somit ein wichtiger Schritt gegen die Einsamkeit. Und alle älteren Menschen ohne Pflegegrad können durch unsere JULIA-HelferInnen in verschiedenen Bereichen ihres Alltags unterstützt werden. Für Brigitte Gutscher sind ihre ROMEO-Einsätze wertvolle Lebenszeit und sie freut sich stets darauf, ihre lieb gewonnenen älteren Menschen nach dem Wochenende wieder zu besuchen. „Durch mein Engagement bleibe ich motiviert und fit“ verrät uns Frau Gutscher am Ende des Gesprächs mit einem Schmunzeln.

Wie sie engagieren sich bei der

Rummelsberger Diakonie in Rehau über 100 ehrenamtliche Alltagsstars, die durch ihre Art und ihren Einsatz „Glanz in jede Hütte“ bringen.

Wir sind stets auf der Suche nach Menschen, die mit Begeisterung Senioren und zu pflegende Personen zu Hause und in unserem Diakonischen Sozialzentrum in Rehau unterstützen, begleiten und besuchen möchten. Die Glanz und Freude in den Alltag der älteren Menschen zaubern und ihnen Zeit sowie ein Lächeln schenken wollen. Auch Sie möchten ein Alltagsstar werden? Dann kommen Sie in Kontakt mit Diakonin Carmen Bogler, Ehrenamtskoordinatorin bei der Rummelsberger Diakonie in Rehau (Tel. 09283 / 841270). Wir freuen uns auf Sie!

## Wieder Kindergottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Rehau

Nachdem der Kindergottesdienst viele Wochen wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte, freuten sich die Kindergottesdinkinder der ev. Kirchengemeinde Rehau über einen fröhlichen Ab-

schlussgottesdienst. Unter Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen und bei herrlichem Sonnenschein spielten sie Spiele, hörten eine biblische Geschichte und pflanzten Sonnenblumen.



Ein Ausflugstipp – nicht nur für Eisenbahnfreunde

## Eisenbahngeschichte erleben im Museum am Maxplatz

Besuchen Sie die einzigartige Eisenbahnausstellung von Rüdiger Hofmann im Museum am Maxplatz in Rehau!

Bestaunen Sie Modelle von Lokomotiven unterschiedlicher Zeitepochen und verschiedener Länder, teilweise Einzelanfertigungen bzw. limitierte Sondereditionen mit einer enormen Detailtreue.

Neben vielen interessanten Exponaten aus der Eisenbahngeschichte stellt ein Modell der „Dora“ ein besonders beeindruckendes Aus-

stellungsstück dar. Mit einer Originallänge im einsatzbereiten Zustand von rund 43 Metern, handelt es sich um das weltweit größte und aufwändigste mobile Geschütz, das jemals im Einsatz war. Mit einem eigens angefertigten detailgetreuen Modell von 2 Metern Länge und somit in einem Maßstab von 1:20 stellt das Modell der „Dora“ das imposante Herzstück der Eisenbahnsammlung dar.

Diese außergewöhnliche Ausstellung lässt nicht nur das Herz von

Eisenbahnfreunden höher schlagen, ein Besuch lohnt sich für die ganze Familie.

**INFO:**  
**Öffnungszeiten:**  
**Montag bis Freitag**  
**von 10 bis 14 Uhr**  
**Sonntag 14 bis 17 Uhr**

**Eintrittspreise:**  
**Erwachsene** 2,-€  
**Ermäßigungsberechtigte** 1,-€  
**Familie** 4,-€

Dachrinnen · Blechdächer · Solaranlagen · Bäder

Sanitärinstallation und Flaschnerei  
Dachdeckerei

**Norbert  
Stöß**



Ludwigsbrunn 62 • 95111 Rehau  
Tel. 0 92 94 / 14 46 • Fax 97 58 92

e-Mail: Flaschnerei.stoess@t-online.de

Marie-Christin Heinrich ist seit 1. Juli im Amt

## Neue Jugendkoordinatorin

Seit Kurzem hat die Jugendarbeit in Rehau ein neues Gesicht. Marie-Christin Heinrich von der Diakonie Hochfranken ist seit 1. Juli die neue Jugendkoordinatorin der Stadt Rehau. Sie löst die langjährige Mitarbeiterin Ellen Dimmling ab.

Bereits im letzten Jahr beschloss die Stadt Rehau, in Sachen Jugendarbeit mit der Diakonie Hochfranken zu kooperieren. So wurde 2019 Johannes Wurm über die Diakonie eingestellt, der inzwischen als Kreisjugendpfleger beim Landratsamt Hof die Nachfolge von Robert Sandig übernahm. Nun soll Marie-Christin Heinrich die Vorarbeit von Johannes Wurm aufgreifen und weiter ausbauen und so frischen Wind in die Jugendarbeit in Rehau bringen.

Der Aufgabenbereich erstreckt sich von klassischer Jugendarbeit im Jugendzentrum bis hin zur gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit der Jugendstadträte. Angebote vernetzen und so ein größtmögliches Einzugsgebiet schaffen ist eines der festgesetzten Ziele. In den letzten Jahren hat sich das Angebot im Jugendzentrum etwas fest-

gefahren und so an Attraktivität verloren. Dies soll nun wieder aufgebrochen werden und so das Jugendzentrum wieder zum Wohlfühlort für Jugendliche zu machen. Auf Grund von Corona musste das Jugendzentrum seit mehreren Monaten geschlossen bleiben. „Mein Ziel ist es nun erst mal, schnellstmöglich wieder zu starten. Natürlich unter Einhaltung der Vorgaben“, zeigt sich Heinrich optimistisch. Neben Angeboten, wie Gitarrenkurs oder Spieleabende soll das Jugendzentrum vor allem wieder zum offenen Freizeittreff für Ju-

gendliche werden. „Manche Kinder und Jugendliche wollen einfach einen Treffpunkt zum Quatschen und beieinander sein und das wollen wir ihnen im Jugendzentrum wieder anbieten.“ Bürgermeister Abraham heißt Marie-Christin Heinrich recht herzlich willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Nach einer mehrwöchigen Einarbeitungszeit wird Frau Heinrich offiziell in der September-Sitzung des Stadtrates vorgestellt. Persönlich anzutreffen ist sie vorerst den Räumen des Jugendzentrums im Gemeindehaus.

### Zur Person:

Marie-Christin Heinrich ist bereits seit vielen Jahren im Bereich Jugendhilfe angestellt. Ihr letzter Verantwortungsbereich umfasste den stationären Bereich des Kinder- und Jugenddorfes Martinsberg in Naila. Vorher lag ihr Schwerpunkt auf der ambulanten Familienhilfe. 10 Jahre lang arbeitete sie mit Kindern und Jugendlichen aus sozial schwierigem Umfeld zusammen und bot auch Elterntrainings an.



Am Wochenmarkt in Rehau

## Mini-Stadtfest für die Kids

Tja, es hätte so schön werden können am vergangenen Wochenende in Rehau. Denn in diesem Jahr hätte die Stadt Rehau ihr Jubiläum „30 Jahre Stadtfest“ gefeiert, was auf Grund von Corona dann leider abgesagt werden musste. Das Wetter passte, vieles wurde organisiert, in jeder Ecke in Rehau wäre was los gewesen und die Rehauer hätten mit ihren Gästen gefeiert so wie es sich für ein Jubiläum gehört. Aber es sollte in diesem Jahr nicht sein. Nur ganz ohne geht es eben doch nicht. Einfach so hinnehmen wollten es die

Rehauer dann aber doch nicht. Deshalb hat man kurzerhand den Wochenmarkt am vergangenen „Stadtfest-Wochenende“ etwas erweitert und für die Kleinen ein wenig Stadtfestfeeling aufgebaut. Denn neben den Angeboten am Wochenmarkt war am Maxplatz eine Kindereisenbahn aufgebaut, wo die Kids, und nicht nur die, ganz umsonst ein paar Runden drehen konnten, weiter konnten sich die Großen und Kleinsten mit Süßigkeiten aller Art versorgen, die bekamen dann auch eine Zuckerwatte geschenkt und Clown Richie

und Märchenerzählerin Monika zeigten ihre Luftballontricks und unterhielten die Kleinen mit ihren Späßen.

Es roch nach Bratwürsten, Fischsemeln, gebrannte Mandeln, und man merkte jedem an, hoffentlich werden die Auflagen für Feste, Veranstaltungen und sonstige Feierlichkeiten bald der Vergangenheit angehören, denn ohne unsere wunderbaren Feste in der Region, fehlt was. In diesem Sinne, warten wir ab was passiert und feiern im nächsten Jahr um so mehr.

Uwe von Dorn



## Der Blumenladen AM KUNSTHAUS

Pilgramsreuther Str. 6 • 95111 Rehau

**Achtung! Achtung! Achtung!**

Während der Urlaubszeit  
gelten folgende Öffnungszeiten:

ab Montag 27.07.2020

bis einschließlich Samstag 05.09.2020

Montag bis Donnerstag  
von 8.30 – 13.00 Uhr

Freitag von 8.30 – 17.00 Uhr

Samstag von 8.30 – 13.00 Uhr

ab Montag 07.09.2020

Öffnungszeiten wie gewohnt

Wir wünschen unseren verehrten  
Kunden eine schöne Urlaubszeit!

Dach • Fassade • Gerüstbau • Dachflächenfenster  
Bauflaschnerei • Sonnenkollektoren

VELUX geschulter Betrieb



Geschäftsführer: Dachdeckermeister Sven Röhring  
Ziegelhüttenweg 24 • 95111 Rehau  
Telefon 0 92 83/13 48 • Fax 0 92 83/50 19  
www.roehring-dach.de

**KLAUS RITTER  
BAUGESCHÄFT GMBH**  
GOETHESTR. 1 • 95111 REHAU

Fachbetrieb nach WHG § 19

Umbau & Sanierung

Fassadendämmung

Putzarbeiten

Pflasterarbeiten

Kernbohrungen

Telefon:  
0 92 83/16 35

Telefax:  
0 92 83/15 39

E-Mail:  
k-ritter-bau@t-online.de

Garten- und Landschaftsbau  
**Amer El-Dana**

- Pflasterarbeiten

- Baumschnitt

- Gartenbau

- Zaunbau

- Dienstleistungen im und

95111 Rehau

Tel+Fax 09283 / 4492

Handy: 0176 / 61051148

**ums Haus**



# Vereinsleben nimmt wieder Fahrt auf

Der Lockdown durch die Corona-Krise hat natürlich alle sportlichen Bereiche des VfB getroffen. Kein Fußball, kein Tennis, Fitness-Studio geschlossen, Kegelbahn gesperrt und Vereinsheim zu. Intern hat die Vereinsführung rechtzeitig die Maßnahmen für die Wiederbelebung aller Bereiche nach der Lockerung unter Beachtung aller Vorschriften gestellt.

So ist zwischenzeitlich das Fitness-Studio wieder geöffnet, allerdings mit zeitlicher Einschränkung da eine Aufsichtsperson den Betrieb erfassen und überwachen muss. Um Abstandsregelungen zu beachten musste auch das eine oder andere Gerät weichen. Ca. 15 freiwillige Helfer sorgen für einen vorschriftsmäßigen Ablauf und ab August können die bekannten Öffnungszeiten erweitert werden – montags bereits von 7 bis 11 Uhr für die Frühsportler und mittwochs von 10.30 bis 13.30 Uhr für Mitglieder, die die Mittagspause nützen wollen.

Erhebliche finanzielle Mittel hat die Vorstandschaft für die Renovierung und Instandhaltung der beiden Fußballfelder bereitgestellt, da diese durch den fehlenden Platz auf dem ehemaligen ASV-Gelände erheb-

lich beansprucht und in Mitleidenschaft gezogen sind. So musste der Trainingsplatz aufwändig vertikalisiert, mit Quarzsand neu eingeschleppt und gedüngt werden. Nun können alle FC-Mannschaften wieder optimal trainieren.

Ferner wurde am Gelände-Eingang eine neue Funkuhr eingebaut und die in die Jahre gekommenen Werbeschilder ausgetauscht.

Den absolut größten finanziellen Posten verschlingt die von der Firma Delsana installierte neue LED-Beleuchtung für Trainingsplatz und Funcourt. Insgesamt zwölf LED-Fluter mit je 96.000 Lumen Systemlichtstrom-Leistung versetzen beide Anlagen in fast taghellen Zustand.

Es herrscht also schon wieder rege Betriebsamkeit auf dem VfB-Gelände zumal auch das VfB-Heim zur Freude der Stammtische wieder öffnen durfte.

Biergarten und Kinderspielplatz laden wieder zum gemütlichen Verweilen ein und das Wirts-Ehepaar tut mit der Erweiterung der Speisekarte um leckere Pizzas und Nudelgerichte ein übriges dazu.

Alle angedachten sportlichen u. gesellschaftlichen Veranstaltungen



**Fußball-Experten begutachten die neue Lichtanlage.**



**Mit der neuen Funkuhr immer auf der Höhe der Zeit.**



**Eine Vitrine der Jubiläums-Präsentation im Rathaus**

zum „100-jährigen Bestehen“ hat die Coronakrise bisher verhindert und zur Absage gezwungen. Für das restliche Jahr steht allerdings noch die eine oder andere Veranstaltung an. So hat in mühseliger Arbeit und mit umfangreichem Arbeitsaufwand VfB-Chronist Eberhard Dienebier eine Präsentation „100 Jahre VfB Rehau“ erstellt, die ab sofort im Foyer des Rehauer Rathauses besichtigt werden kann. Auf einer Vielzahl von Tafeln und in Vitrinen wird ein Querschnitt über die 100 Jahre VfB gezeigt. Fußball, Tennis, Kegeln, Damengymnastik und Eisstockschießen werden mit Fotos und Presseberichten usw. in Erinnerung gerufen. Pokale, Urkunden und Bilder aus dem mannigfachen Vereinsleben werden gezeigt und laden zum Betrachten ein. So mancher VfBler wird sich da wiederfinden und Erinnerungen wachrütteln.

Eine Jubiläums-Zeitschrift „100 Jahre VfB“ geht in Kürze in Druck und wird gesondert vorgestellt.

Auf einen Termin für die verschobene Jahreshauptversammlung 2020 will sich die Vorstandschaft noch nicht festlegen und die weitere Entwicklung im öffentlichen Leben abwarten.

## Reitsportverein Fohrenreuth Rehau

# Verspätete Neuwahlen

Die Corona-Begrenzungen wirbelten in diesem Jahr so einiges durcheinander. So erging es auch dem Reitsportverein Fohrenreuth Rehau: Die geplante Jahreshauptversammlung im März musste auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Nachdem die Regierung einige Lockerungen beschlossen hatte, wurden die Mitglieder am 11. Juli in die Gaststätte Kristen eingeladen.

Die Vorsitzende Sabine Strunz begrüßte alle Anwesenden, insbesondere den Ehrenvorsitzenden Günter Throne und entschuldigte einige Mitglieder. Im Anschluss gedachte die Versammlung in Form einer Schweigeminute ihrer zwei verstorbenen Mitglieder. Sabine Strunz stellte fest, dass rechtzeitig und formgerecht zur Jahreshauptversammlung eingeladen wurde. Dann bedankte sie sich für die gute Zusammenarbeit bei ihren Vorstandskollegen, den Familien Winterling, Beer, Griebhammer, Kris-

ten, Luding, den Dorfbewohnern, der Kornblume und der Feuerwehr von Fohrenreuth.

Ein ganz besonderer Dank ging in diesem Jahr an alle Mitglieder die auch in den letzten Monaten, treu zum Verein gestanden haben. Auch an alle Sponsoren und Gönner die im letzten Jahr und während der Coronazeit mit Spenden den Verein unterstützt haben. Ein großes Lob für ihr ehrenamtliches Engagement ging auch an die Reitlehrer, die durch ihre Zeit weiterhin den Nachwuchs aufbauen konnten.

Im Anschluss standen die Rechenschaftsberichte auf der Tagesordnung. Die Vergnügungswartin Kristina Künzel berichtete über zahlreiche Veranstaltungen, wie Winterwanderung, Ostereierhärten, Kegeln, Sommerfest und Weihnachtsfeier. Im Anschluss stellte sie in Aussicht, dass je nachdem wie sich die Lage weiter entwickelt, es ein Herbstfest gibt, sowie die jähr-



**Im Bild (v. l.): Selina Edelmann, Sandra Tröger, Hannelore Schwalbe, Silvia Kaschel, Elisabeth und Maximilian Baumann, Kristina Künzel, Daniela Gerstner, Sabine Strunz, Sophia Gerstner und Katrin Wunderlich.**

liche Weihnachtsfeier. Schriftführerin Hannelore Schwalbe verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Unter anderem informierte sie über den aktuellen Mitgliederstand von derzeit 260 Mitgliedern.

Sportwartin Daniela Gerstner berichtete über die reiterlichen Erfolge. Auf dem heimischen Turnier wurde sogar in fast jeder Prüfung durch eine Reiterin des RSV Fohrenreuth eine Platzierung erzielt. Bei der zusammengefassten Land- und Stadtmeisterschaften 2018/2019 konnte Selina Edelmann in der E-Dressur einen 3. Platz, in der L-Dressur konnte Hannah Griebhammer den Zweiten und Annika

Schiller den ersten Platz erzielen. Im A-Springen entschied Lea Oelschlegel den zweiten Platz für sich. Die stellvertretende Jugendwartin Selina Edelmann berichtete über die verschiedenen Aktivitäten mit der Vereinsjugend. Ob Eiersuche im Fohrenreuther Dorf oder das Nikolausreiten. Kassenwartin Silvia Kaschel konnte über ordentliche finanzielle Verhältnisse berichten. Kassenrevisoren Ina Rothmund bescheinigte ihr eine einwandfreie Kassenführung. Die Versammlung entlastete einstimmig die Vorstandschaft.

Ehrenvorstand Günter Throne übernahm als Wahlleiter die anstehenden Neuwahlen. In ihren Ämtern

wurden bestätigt Sabine Strunz als erste Vorsitzende, Karin Langheinrich und Kristina Künzel als zweite Vorsitzende, Daniela Gerstner als Sportwartin, Silvia Kaschel als Kassier, Hannelore Schwalbe als Schriftführerin. Als neuer Jugendwart fungiert Selina Edelmann und als ihre Stellvertreterin Sandra Tröger. In den Beirat wurde Katrin Wunderlich, Elisabeth Baumann und Sophia Gerstner gewählt. Als Revisoren werden weiterhin Birgit Schmaußner und Ina Rothmund zur Verfügung stehen. Der Platzwart wird in diesem Jahr nicht vergeben, wobei ein Anwärter voraussichtlich im nächsten Jahr die Aufgabe übernimmt.

## Neues ASV-Heim: Fertigstellung naht

Schade drum ums „alte ASV Heim“ in der Wüstenbrunner Straße. Nichts mehr vom Alten zu sehen und das „Alte“ schreibt nun Geschichte. Die Zeit war da, um altes, teilweise marodes Gebäude in neues umzuwandeln.

Mit dem Verkauf des gesamten ASV-Geländes an die Stadt Rehau/Strunz Stiftung zum Bau einer Kindertagesstätte der Lamikita hatte man eine gute wegweisende Entscheidung für beide Vorhaben getroffen. Dadurch konnte sich der ASV Rehau e.V. mit sehr viel Eigenleistung ein neues Vereinsheim in der Pilgramsreuther Straße 74a aufbauen.

Mittlerweile ist der Bau weit fortgeschritten, einiges gibt's zwar noch zu tun, aber das Ende des Tunnels naht und man hofft, wenn alles klappt, im August die Pforten zu öffnen.

Natürlich herrscht eine große Vor-



freude bei allen Mitgliedern um sich in den eigenen vier Wänden treffen zu können, vor allen die Schachabteilung, die wieder ihre Trainingsabende abhalten können. Ein gemütliches zu Hause fin-

den dann auch wieder die Gymnastikdamen, Läufer, Walker, Skifahrer und die Fußballer, gemeinsam mit unserem Partnerverein des VfB Rehau im FC Rehau.

## Lauffreffe

Die Lauffreffe haben wieder begonnen und die ASVler halten sich fit mit Laufen, Walking sowie Nordic Walking. Zweimal in der Woche treffen sich wieder die aktiven Läufer bei jedem Wetter im Wald. Dienstag um 18.30 Uhr am Wanderparkplatz oberhalb Pilgramsreuth und am Freitag um 18.30 Uhr am Parkplatz an der Alten Fassmannsreuther Straße.

Wer Lust und Laune hat darf gerne

mal vorbei schauen, denn in der Gruppe macht Bewegung viel mehr Spaß als allein.

### TERMINE

**Dienstag: 18.30 Uhr**  
Lauffreff Wanderparkplatz  
Pilgramsreuth

**Freitag: 18.30 Uhr**  
Lauffreff Parkplatz  
Alte Fassmannsreuther Straße



### Info allgemein:

**Stefan Weber, Tel. 09283 / 5343,**  
**E-Mail: [info@dsv-skischule-asvrehau.de](mailto:info@dsv-skischule-asvrehau.de)**  
**Internet: [www.dsv-skischule-asvrehau.de](http://www.dsv-skischule-asvrehau.de)**  
**Internet: [www.asv-rehau.de](http://www.asv-rehau.de)**

## Re-Aktiv informiert

# Fahrsicherheitstraining für Senioren mit Uwe Rössler

Das gemeindeübergreifende Seniorennetzwerk der Stadt Rehau und der Gemeinde Regnitzlosau RE-AKTIV lädt die Generation 60+ zum alljährlichen Fahrsicherheitstraining ein. Fahrlehrer Uwe Rössler hat mit diesem speziellen Seniorenprogramm jahrzehntelange Erfahrung gemacht und bietet dieses über das Programm der Kreisverkehrswacht Hof e.V. unter dem Motto „Können durch ER-Fahrung“ für RE-AKTIV an. Am Samstag, 26.09.20, werden Senioren in ihrem eigenen Auto auf dem REHAU AG-Parkplatz in der Brauhausstraße von dem Profiteam geschult. Eine Gruppe von 12 Personen hat von 8.30 bis 12 Uhr die Möglichkeit, an dieser kostenfreien Schulung teilzunehmen – eine weitere Gruppe dann von 13 bis 16.30 Uhr. Zu Beginn erfolgt ein halbstün-

diger theoretischer Teil. Hier werden die im eigenen Auto enthaltene Technik und Assistenzsysteme, wie z.B. ESP, ABS, ASR erklärt, um in gefährlichen Situationen die Lage besser im Griff zu haben.

Im Anschluss erfolgt dann im praktischen Teil die Anwendung der Assistenzsysteme. Die Feuerwehr bewässert die vorhandenen Gleitfolien und die Teilnehmer können ihr erlerntes Wissen hinter dem Steuer praktisch umsetzen.

Uwe Rössler betont: Keine Angst vor Versagen! Kein Fahrtest! Keine Angst vor Führerscheinentzug! Keine Angst vor Schäden am Fahrzeug!

Auf Wunsch kann eine Tagesvollkaskoversicherung vor Ort abgeschlossen werden. Die Teilnehmer erhalten eine Urkunde.

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung beim RE-AKTIV-Team: Sandra Hilbig, Infozentrum der Stadt Rehau, Tel. 09283-898560, [sandra.hilbig@stadt-rehau.de](mailto:sandra.hilbig@stadt-rehau.de)

Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294-943330, [hopperdietzel.ute@gmx.de](mailto:hopperdietzel.ute@gmx.de), [sandra@markus-schnabel.de](mailto:sandra@markus-schnabel.de), oder bei Uwe Rössler, Tel. 0160-90594444.

Es wird weiter um Verständnis gebeten, dass der geplante Handkurs mit Uwe von Dorn, der Fredl-Fest-Abend mit Gery und die Pilgramsreuther Kirchenführung mit Gerti Röder auf das Jahr 2021 verlegt werden, da bei diesen Veranstaltungen nicht für den erforderlichen Sicherheitsabstand hätte garantiert werden können.

## Da kommt sogar Ihre kleine Küche ganz groß raus!

Herzlich willkommen bei KüchenSieber!



Profitieren Sie von unserer langjährigen individuellen, kreativen PlanungsKompetenz. Wir verzaubern jeden KüchenRaum in einen KüchenTraum. Lassen Sie sich überraschen! Mit dem **SieberService „Plus“** kümmern wir uns um alles - wenn Sie es wünschen. Wir koordinieren alle nötigen Handwerker für eine einzigartige, faszinierende, moderne KüchenRaumModernisierung!

**KüchenAktions  
Wochenende**  
mit kreativer Sofortplanung  
**freitags und samstags  
von 10:00 bis 18:00 Uhr**  
Bitte Raumstellmaße mitbringen!  
Auf Wunsch Terminvereinbarung  
unter: Tel.: 0 92 51 / 62 44

Aktuelle Musterküchen... [www.kuechen-sieber.de](http://www.kuechen-sieber.de)



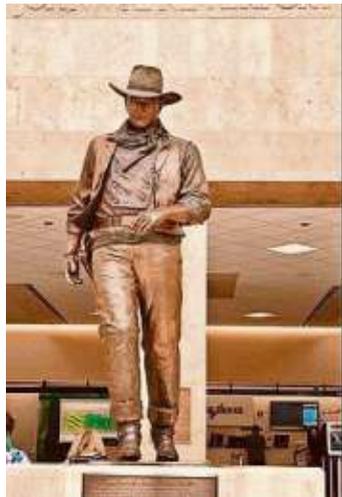
**KÜCHEN SIEBER**  
IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG

95237 Weißdorf · Birkenweg 8 · Tel.: 09251 / 6244 · [www.kuechen-sieber.de](http://www.kuechen-sieber.de)

# Der weiße Mohr zu Coburg

Das Bleichgesicht als solches ist weiß, der Mohr ist schwarz. Haben Sie auch davon gehört, dass der Mohr im Stadtwappen zu Coburg aus diesem verschwinden soll oder zumindest seine typischen Merkmale wie krauses Haar, dicke Lippe und Hautfarbe retuschiert werden sollen? Ja, der Mohr ist schwarz – und? Schwarz ist im Grunde eine neutrale Farbe, ja im ursprünglichen Sinne ist es gar keine Farbe. Wieso werden die Menschen überhaupt in gelb und rot und schwarz und weiß eingeteilt und wieso nicht in intelligent und doof. Spüren Sie auch die Ungerechtigkeit? Ja, sogar doofe Menschen haben ein Recht auf Meinungsfreiheit und ein ebenso zufriedenes Leben.

von einem Gehweg in einen Radweg umformatiert. Weitere Kommentare oder Details erspare ich mir an dieser Stelle.



## Der John Wayne Flughafen muss weg!

John Wayne, der wohl legendärste Westernheld vergangener Tage muss seinen Platz räumen. Sein drei Meter großes Konterfei und sein Name über einem Flughafen in Los Angeles sollen weichen. Er habe sich 1971, so ein jetzt ausgegrabenes Interview, despektierlich gegenüber Einwanderern und Homosexuellen geäußert. Nur als Randnotiz: John war, entgegen des Sinnbilds der Fremdenfeindlichkeit, dreimal mit südamerikanischen Frauen geheiratet und verstand sich ausgesprochen gut mit Rock Hudson, dem wohl berühmtesten Homosexuellen der 70er Jahre.

## General-Hüttner muss weg!

Die Hofer „General-Hüttner-Kaserne“ heißt jetzt „Oberfranken-Kaserne“. Na prima! Das hätte man sich bei diesem Wehrmachts-Fan auch früher überlegen können. Aber auch der neue Begriff „Oberfranken-Kaserne“ ist zweifelhaft,

weil ja auch oberfränkische Soldaten im Krieg gekämpft haben. Spüren Sie auch, wie abstrus das klingt? Wie wäre es denn z.B. mit „No-More-Trouble-Barracks“ („Nie-wieder-Streit-Kaserne“) oder „Rest-in-Peace-General-Hüttner-Barracks“ (Ruhe-in-Frieden-General-Hüttner-Kaserne). Aber mich fragt ja keiner.

## Die „10 kleinen Negerlein“ müssen weg!

Ich wäre dafür, das Kinderlied in „10 kleine weißhäutig pigmentierte“ umzutauften. Dann wäre, zumindest für uns Bleichgesichter, alles wieder gut.

## Die „3 Chinesen mit dem Kontlabass“ müssen weg!

Bei diesem Kinderlied sehen die Moralisiere bis in den 2. Weltkrieg hinein rassistische Tendenzen und fuchteln wie wild mit dem Zeigefinger.

Ich persönlich habe nie verstanden, warum die Chinesen mit der Farbe Gelb assoziiert werden. Und vielleicht werden ja in den Metropolen der Welt die bekannten Chinatowns, also Stadtteile mit überwiegend asiatischer Bevölkerung, zukünftig in „farbneutrale Zentren aus dem Morgenland“ umbenannt.

Wissen Sie eigentlich wie uns die Chinesen nennen? Langnasen, Rundaugen und Rothaarige. Und, wen stört's?

## Der Papa von Pippi Langstrumpf muss weg!

Pippi Langstrumpf muss zukünftig ihren Vati verleugnen, da dieser ja bekanntlich ein berühmter „Negerkönig“ war. Jetzt muss er sich „Südseekönig“ nennen lassen. So eine Korrektur macht sich nach so vielen Jahren im Lebenslauf auch nicht gut.

## Die 3 Heiligen Könige sind zukünftig alle weiß!

Wenn im nächsten Jahr zum 6. Januar wieder tausende Sternsinger in ganz Deutschland auf die Straßen gehen, wird vermutlich kein Mohr mehr dabei sein. Diese gut gemeinte Symbolaktion der christlichen Werbegemeinschaft steht seit vielen Jahren für Solidarität und Engagement. Kinder, die sich schwarze Farbe ins Gesicht malen, um den König Caspar aus Afrika zu spielen, können sich das zukünftig abschminken! Nennt man übrigens neudeutsch „Blackfacing“ (übersetzt: Schwarzgesichting). ..... sorry, ich musste gerade erst meine Tränen trocknen, bevor ich weiterschreibe.

Natürlich, niemand darf auf Grund seiner Hautfarbe ausgegrenzt werden. Da bin ich voll und ganz bei den Blackfacing-Aktivistinnen. Aber, was ist nun diskriminierender? Dieser eintönige Moralismus, der letzten Endes die gesellschaftliche Vielfalt abschaffen möchte, oder Kinder, die sich in die Rolle eines Schwarzhäutigen begeben, um das Anderssein zu fühlen. Ist es nicht das, wovon unsere Demokratie lebt?

## Der Mohrenkopf ist ja schon weg!

Sie sehen, der Mohr zieht sich wie ein roter Faden durch diese Kolumne. Wobei ich gerade dabei ins Grübeln komme, ob ein „roter“ Faden nicht vielleicht die Indianer diskriminieren könnte. Sorry, Indianer darf man ja auch nicht mehr sagen – sondern Angehörige eines indigenen Volkes. Frei übersetzt bezeichnet man diese auch als „First Nations“, also diejenigen, die zuerst da waren. Ausgenommen sind hiervon aber die Eskimos – auch ein indigenes Volk. Wobei, Eskimos (fälschlich übersetzt mit Rohfleischnesser), darf man ja



auch nicht mehr sagen, sondern Inuit. Ein weiteres Fass möchte ich an dieser Stelle nicht auch noch aufmachen. Ich hab ja hier nur diese eine Seite.

Aber zurück zum Mohrenkopf: Nicht nur, dass diese superleckere, dunkelhäutige Süßspeise seit dem Outing kaum noch jemand kauft und die Umsatzzahlen tatsächlich um über 90% zurückgegangen sind, wäre ich für folgende politisch korrekte Formulierung: Afroamerikanische Süßspeise mit Migrationshintergrund.

Was für ein Irrsinn, ständig an moralisierenden Vorstellungen zu schrauben. Wann lernen wir endlich, dass es auf diesem Planeten nur eine einzige Nationalität gibt, und diese heißt – Mensch!

Blieben Sie mir gewogen! Es grüßt Sie auf das Herzlichste,

Ihr  
**Wolfgang Bötsch**

P.S.: Der „Sarotti Mohr“ heißt mittlerweile „Sarotti-Magier der Sinne“, ist nicht mehr schwarz, sondern goldfarben und trägt auch kein sklaventypisches Tablett, sondern lässt heute Sterne in die Luft steigen.

**So fährt man besser in den Urlaub ohne zu schwitzen**

**Klimaanlagen-Wartung 89,- €**  
zzgl. Material nach Aufwand

**Kfz-Technik Hofer UG** Kfz-Meisterbetrieb  
Zehstraße 7 · 95111 Rehau  
Tel.: 0 92 83/8 81 90 30 · Fax: 0 92 83/89 91 27 · kfztechnik-hofer@gmx.de

inkl. 16% MwSt.

Wir sind ein modernes Unternehmen, das Heizungs-, Wasser- und Nebenkostenabrechnungen erstellt.

Für das Ablesen von Heizkostenverteiler sowie Wärme- und Wasserzählern suchen wir für die Region

**Markredwitz / Selb / Wunsiedel**

einen zuverlässigen **Ableser (m/w)** mit Gewerbeschein. Besonders geeignet sind Arbeitnehmer im Schichtdienst.

**☎ 09241 4821-304**  
Mo - Do 08:00 - 12:00 Uhr

IHR PARTNER FÜR DIE VERBRAUCHSKOSTENABRECHNUNG  
Delta-t Messdienst GmbH | Norisstraße 10 | 91257 Pegnitz

**Stadt Rehau | Raum für Visionen**

# Konfirmation 2020 in Rehau

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des 2. Sprengel bedanken sich, auch im Namen ihrer Eltern, recht herzlich für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke.



## 2. Sprengel

Dietrich Tom, Simon Hager, Maximilian Kupke, Felix Quahs, Louis Quahs, Leon Riedl, Jan Tröger, Leopold Voß, Tabea Guschall, Celina König, Hanna Proschke, Maya Schreiner, Victoria Ziesmann

# Gut Essen in und um Rehau

Ristorante – Pizzeria

## La Calabria

Schützenstraße 20 · 95111 Rehau

Telefon: 0 92 83/38 68

Mobil: 0157/727 38 296

*Original  
italienische Küche*

*Sonniger  
Biergarten*

[www.la-calabria.de](http://www.la-calabria.de)



**Öffnungszeiten:**

Mo. - So. 11.30 - 13.30 Uhr

17.00 - 22.30 Uhr

Samstag 17.00 - 22.30 Uhr

Dienstag Ruhetag

**Gaststätte  
Hygienischer Garten**

Am Schild 15 · 95111 Rehau

Tel. 09283/5989221

E-Mail: [hygienischergarten@gmail.com](mailto:hygienischergarten@gmail.com)

**Einer der schönsten  
Biergärten in Rehau**



**2. August 2020, ab 15.00 Uhr  
RAN 2**

**Live im Biergarten**

**8. August 2020**

**BLACK INDIGO  
Live im Biergarten**

**Öffnungszeiten:**

Montag Ruhetag

Dienstag – Freitag ab 16 Uhr

Samstag ab 14 Uhr,

Sonn- und Feiertags ab 10 Uhr  
und nach Vereinbarung

Ristorante Pizzeria  
*Da Pippo*

**Speiselokal – Catering  
Lieferservice – Gästezimmer**



Unlitzstraße 73-75, 95111 Rehau  
Tel. 09283/7154, Fax 09283/7593

Restaurant-Öffnungszeiten

So.-Fr. von 11.30-14 u. 17-22.30 Uhr

Sa. von 17-22.30 Uhr • Mo. Ruhetag

Am **Samstag, den 22. 08. 2020**

**Live-Musik mit der  
Oberfränkischen Kultband  
»THE SILHOUETTES«**

bei jedem Wetter im überdachten  
Garten – Reservierung erbeten!

Wir bitten um Einhaltung der Hygiene-Regeln!

[www.da-pippo.de](http://www.da-pippo.de) • [info@da-pippo.de](mailto:info@da-pippo.de)

Restaurant Pizzeria

## Korfu



Griechische und  
italienische Küche



**Giros Pita zum Mitnehmen**

Wir liefern unsere italienischen  
und griechischen Gerichte auch  
zu Ihnen nach Hause

Bei schönem Wetter ist unser  
Biergarten geöffnet

**Öffnungszeiten:**

Mo, Mi - Sa 17-23 Uhr

So 11-14 + 17-23 Uhr

Di Ruhetag

Mittags nach Vereinbarung

Inh. Mehmet Misirli

Wallstr. 7, 95111 Rehau

Tel. 09283-899705, Fax -591697



DER OPEL GREEN DEAL

## Technik-Service + Verschleiß<sup>2)</sup>

Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgaben einschließlich Lohn + der notwendigen Materialien  
Durchführung von Verschleißreparaturen einschließlich Material

FREE2  
MOVE  
LEASE

ANGEBOTE NUR GÜLTIG FÜR GEWERBEKUNDEN zzgl. gültiger gesetzlicher Mehrwertsteuer

### Grandland X Hybrid

Plug-in-Hybrid, Systemleistung 165 kW (224 PS), 1.6 Direct Injection Turbo 133 kW (180 PS), 2WD

TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

FULLSERVICE-LEASINGRATE

monatlich netto ab 1)\*

129,- €

\* INKL. 4.500,- € NETTO BAFA UMWELTBONUS UND 2.250,- € NETTO OPEL ELEKTROBONUS

### Grandland X Hybrid Allrad

Plug-in-Hybrid, Systemleistung 221 kW (300 PS), 1.6 Direct Injection Turbo 147 kW (200 PS), 4x4

TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

FULLSERVICE-LEASINGRATE

monatlich netto ab 1)\*

219,- €

\* INKL. 3.750,- € NETTO BAFA UMWELTBONUS UND 1.875,- € NETTO OPEL ELEKTROBONUS

NETTO-ANGEBOTE

VON PROFIS  
FÜR PROFIS!



Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

1) Nur gültig für Gewerbetreibende. Das Angebot enthält den staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) von 4.500,- € netto für den Grandland Plug-In Hybrid 2WD bzw. 3.750,- € netto für den Grandland Plug-In Hybrid 4x4, sowie den Opel Elektrobonus von 2.250,- € netto, für den Grandland Plug-In Hybrid 2WD bzw. 1.875,- € netto, für den Grandland Plug-In Hybrid 4x4. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der staatl. Umweltbonus und der Opel Elektrobonus sind bereits im Angebot einkalkuliert. Laufzeit 36 Monate, Anzahlung 4.500,- netto (= BAFA Prämie) für den Grandland Plug-In Hybrid 2WD bzw. 3.750,- € netto (= BAFA Prämie) für den Grandland Plug-In Hybrid 4x4, Laufleistung 10.000 km p.a., zzgl. Frachtkosten in Höhe von 857,76 € netto. Ein Leasingangebot der Free2Move-Lease, einer Tochter der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. 2) Inkl. Wartungs- und Verschleißarbeiten gemäß den Bedingungen von Free2Move

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 1,7 - 1,5 l / 100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 37 - 34 g/km, Energieeffizienzklasse A+

IHR GESAMT-VORTEIL<sup>1)</sup>

13.000,- € = 43 %

\* INKLUSIVE 6.000,- € BAFA UMWELTBONUS UND 3.480,- € OPEL ELEKTROBONUS



Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

CORSA-e

ELEKTRO-OFFENSIVE  
BEI EXNER!



### DER NEUE CORSA-e ELEKTRO

Elektromotor 100 kW (136 PS), Automatik-Elektroantrieb,

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

Keyless Start, Klimaautomatik, Multimedia Radio mit 7" Touchscreen-Farbdisplay, Lenkradfernbedienung und Bluetooth, Spurhalte-Assistent, Verkehrsschilderkennung, Frontkollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung, Regensensor, automatisches Abblendlicht, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, Tempomat u.v.m.

ANGEBOTSPREIS\*

16.990,- €

\* INKLUSIVE 6.000,- € BAFA UMWELTBONUS UND 3.480,- € OPEL ELEKTROBONUS

MONATLICH FINANZIERUNGSRATE 2)\*

99,- €

Anzahlung 6.000,- € (= BAFA Umweltbonus)

\* INKLUSIVE 6.000,- € BAFA UMWELTBONUS UND 3.480,- € OPEL ELEKTROBONUS

1) Gesamt-Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. \* Das Angebot enthält den staatlichen Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) von 6.000,- € sowie den Opel Elektrobonus von 3.480,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der staatliche Umweltbonus und die Opel Elektrobonus sind bereits im Angebotspreis / der Finanzierungsrate einkalkuliert. 2) Laufzeit 24 Monate, Anzahlung 6.000,- € (= BAFA Umweltbonus), Nettodarlehensbetrag 16.448,96 €, Schlussrate 14.770,08 €, Bearbeitungsgebühr 0,- €, zu zahlender Gesamtbetrag 17.146,06 €, effektiver Jahreszins 2,25%, Sollzins gebunden 2,23% zzgl. 995,- € Fracht. Ein Finanzierungsangebot der Bank Deutsches KFZ Gewerbe GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Finanzierungsangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6 Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Energieverbrauch gem. VO(EG) Nr. 715 (2007) und VO(EG) Nr. 2017/1151: Energieverbrauch kombiniert 17 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km kombiniert 0.



Automobile Exner GmbH & Co. KG

Autohaus  
**EXNER**  
opel-exner.de

Unternehmenssitz:

**Hof**  
Wunsiedler Str. 2  
Tel. (09281) 7820

**Gera**  
Hinter dem Südbahnhof 19  
Tel. (0365) 2059470

**Naila**  
Kronacher Str. 40  
Tel. (09282) 5071

**Hermsdorf**  
Lahnsteiner Str. 5  
Tel. (036601) 7970

**Selb**  
Schlachthofstr. 4  
Tel. (09287) 78964

**Oelsnitz**  
Untermarxgrüner Str. 27  
Tel. (037421) 4740